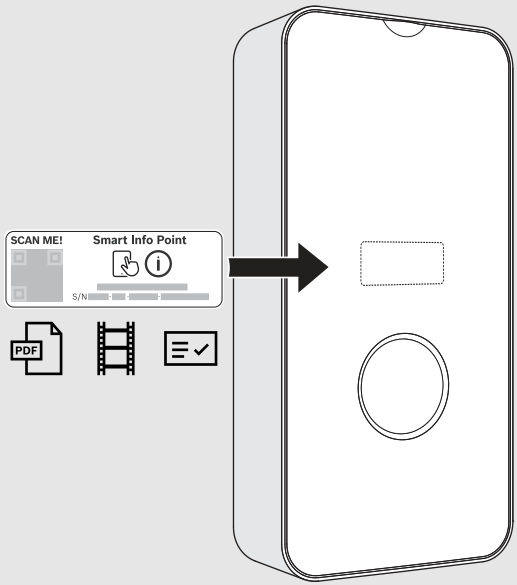
Tronic 4000

TR4001 15/18/21 ESOB | TR4001 21/24/27 ESOB | TR4001R 15/18/21 ESOB | TR4001R 21/24/27 ESOB

de	Elektro-Durchlauferhitzer	Installations- und Bedienungsanleitung	2
fr	Chauffe-eau électrique	Notice d'installation et d'utilisation	20
pl	Elektryczny podgrzewacz przepływowy	Instrukcja montażu i obsługi	38



6721874263 (2024/02) DE/FR/PL

Inhaltsverzeichnis

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise 3
1.1 Symbolerklärung 3
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 3

2 Smart Info Point 4

3 Normen, Vorschriften und Richtlinien 5

4 Angaben zum Gerät 5
4.1 Konformitätserklärung 5
4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
4.3 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse: Deutschland 6
4.4 Zubehör 6
4.5 Gerätezubehör 6
4.6 Abmessungen 7
4.7 Gerätedesign 8
4.8 Transport und Lagerung 8

5 Bedienungsanleitung 8
5.1 Bedienfeld 9
5.2 Vor der Inbetriebnahme des Geräts 9
5.3 Gerät ein-/ausschalten 9
5.3.1 LED-Statusanzeige 9
5.4 Temperatur einstellen 9
5.5 Vorgewärmtes Wasser (Solarunterstützung) 10
5.6 Wiederinbetriebnahme nach Stromausfall 10
5.7 Wiederinbetriebnahme nach Unterbrechung der Wasserversorgung 10
5.8 Reinigung 10
5.9 Konnektivität 10
5.10 WLAN-Gerät neu starten (nur wenn es mit der App verbunden ist) 10
5.11 Kundendienst 11

6 Installation (nur für zugelassene Fachkräfte) 11
6.1 Wichtige Hinweise 11
6.2 Aufstellort wählen 11
6.3 Gerät auspacken und Verkleidung entfernen 12
6.4 Wasseranschluss 12
6.5 Gerät an der Wand montieren 12
6.6 Elektrischer Anschluss des Geräts 12
6.7 Montage des Hydraulikblocks 14
6.8 Entlüften des Geräts 14
6.9 Gerätekonfiguration 14

7 Elektrischer Anschluss (nur für zugelassene Fachkräfte) 14

8 Inbetriebnahme des Geräts (nur für zugelassene Fachkräfte) 15

9 Wartung (nur für zugelassene Fachkräfte) 15

10 Probleme 16

11 Technische Daten 17
11.1 Technische Daten 17
11.2 Produktdaten zum Energieverbrauch 18

12 Umweltschutz und Entsorgung 19

13 Datenschutzhinweise 19

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise
In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
→	Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ Allgemeines
Diese Anleitung sorgfältig lesen und entsprechend handeln.

- ▶ Bedienungsanleitungen (Gerät, Heizungsregler usw.) vor der Bedienung lesen und aufbewahren.
- ▶ Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- ▶ Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtlinien beachten.
- ▶ Ausgeführte Arbeiten dokumentieren.

⚠ Bestimmungsgemäße Verwendung
Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Bereich bestimmt. Das Gerät kann auch in nicht-häuslichen Umgebungen, z.B. in Büros, eingesetzt werden, sofern der Gebrauch dem häuslichen Gebrauch entspricht. Jegliche sonstige Verwendung über die beschrieben hinaus ist nicht bestimmungsgemäß.

- ▶ Das Gerät wie im Text und in den Bildern beschrieben montieren und verwenden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.
- ▶ Dieses Gerät ist für die Verwendung in Höhen von maximal 2000 m über Meereshöhe vorgesehen.
- ▶ Das Gerät darf nur in vor Frost geschützten Räumen installiert werden.

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Bei Störungen oder Wasseraustritt aus dem Gerät:

- ▶ Gerät unverzüglich von der Stromversorgung trennen.
- ▶ Kaltwasserzulauf unverzüglich schließen.

⚠ Installation
Diese Installationsanleitung richtet sich an Fachleute für Wasserinstallationen, Heizungs- und Elektrotechnik. Die Anweisungen in allen anlagenrelevanten Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr bestehen.

- ▶ Installationsanleitung (Wärmeerzeuger, Heizungsregler, usw.) vor der Installation lesen (→ Kapitel 6).
- ▶ Die im Aufstellungsland geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie die Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen sind einzuhalten.
- ▶ Das Gerät in Kaltwasser- und Trinkwasserkreisläufen (geschlossene Kreisläufe) installieren.
- ▶ Die Installation darf nur von einem zugelassenen Fachmann durchgeführt werden.

- ▶ Vor dem Öffnen des Gerätes stets die Stromversorgung ausschalten.
- ▶ Um Gefahrensituationen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und Wartungen nur von einer zugelassenen Fachkraft durchgeführt werden.
- ▶ Das Gerät ist für den Anschluss an von DVGW geprüfte Kunststoffrohre geeignet.
- ▶ Das Gerät hat die Schutzklasse **I** und **muss** an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- ▶ Das Gerät muss dauerhaft an die Stromversorgung angeschlossen sein. **Der Leiterquerschnitt muss an die zu installierende Leistung angepasst sein.**(→ Kapitel 11).

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Die geerdeten Rohre des Geräts können den Anschein erwecken, dass das Gerät geerdet ist.

- ▶ Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen sein.

- ▶ Zur Erfüllung der geltenden Sicherheitsnormen muss ein allpoliger Trennschalter vorhanden sein. Die Kontaktöffnung muss mindestens 3 mm betragen.
- ▶ Sicherstellen, dass der maximale und minimale Eingangswasserdruck dem vom Hersteller angegebenen Wert entspricht (→ Kapitel 11).
- ▶ Wasserhähne und Armaturen müssen für den Betrieb mit Geräten zugelassen sein, die im geschlossenen Kreislauf (unter Druck) arbeiten.
- ▶ Die Kaltwassertemperatur kann auf maximal 55 °C vorerwärmt werden.

WARNUNG

Verbrühungsgefahr!

- ▶ Wenn das Gerät mit vorgewärmtem Wasser arbeitet, kann die gewählte oder begrenzte Temperatur überschritten werden. In diesem Fall ein Thermostatventil zur Begrenzung der Temperatur des vorerwärmten Kaltwassers verwenden.

- ▶ Gemäß der Norm EN60335-2-35 müssen Durchlauferhitzer, die für Duschanwendungen eingesetzt werden, auf 55 °C begrenzt sein (→ Kapitel 5.4).
- ▶ Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht weniger als 1300 Ωcm betragen. Beim örtlichen Wasserversorger den elektrischen Widerstand des Wassers erfragen.
- ▶ Das Gerät ist für die Wasserversorgung mehrerer Verbrauchsstellen, darunter auch Badewannen, geeignet.
- ▶ **Vor der Installation des Geräts sicherstellen, dass der Stromanschluss abgetrennt und die Wasserzufuhr geschlossen ist.**
- ▶ **Die Wasseranschlüsse vor den elektrischen Anschlüssen herstellen.**
- ▶ Nur die für die Installation erforderlichen Öffnungen auf der Rückseite des Geräts vornehmen. Wenn eine Neumontage durchgeführt wird, müssen nicht benutzte Öffnungen wasserdicht verschlossen werden.
- ▶ Unter Spannung stehende Teile dürfen nach der Montage nicht mehr zugänglich sein.
- ▶ Zur Reinigung keine Scheuer- oder Lösungsmittel oder Produkte auf Alkoholbasis verwenden.
- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden.

⚠ Wartung

- ▶ Die Wartung darf nur von einem zugelassenen Fachmann vorgenommen werden.
- ▶ Vor allen Wartungsarbeiten Gerät vom Netz trennen.
- ▶ Der Betreiber ist für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit bei der Installation und Wartung verantwortlich.
- ▶ Nur Originalersatzteile verwenden.

⚠ Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Zur Vermeidung von Gefährdungen durch elektrische Geräte gelten entsprechend EN 60335-2-35 folgende Vorgaben:

„Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit beeinträchtigten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, sofern diese beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden."

„Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden."

2 Smart Info Point



Über Smart Info Point erhalten Sie die jeweils aktuellsten Informationen zu Ihrem Gerät. Scannen Sie einfach den QR-Code im Inneren des Produkts. Sie werden sofort weitergeleitet.

Zum Scannen des QR-Codes und um Smart Info Point optimal nutzen zu können, empfehlen wir unsere Apps für Fachkräfte.

Zusätzlich zur aktuellen Version der Gerätedokumentation, die Teil des Lieferumfangs ist, können Sie über den Smart Info Point auf Videos zur Installation und Wartung sowie andere relevante Dokumente zugreifen.

Darüber hinaus können Sie das Produkt online registrieren.

Entfernen der Geräteabdeckung für Zugang zum QR-Code

▶ Frontblende des Geräts abnehmen.

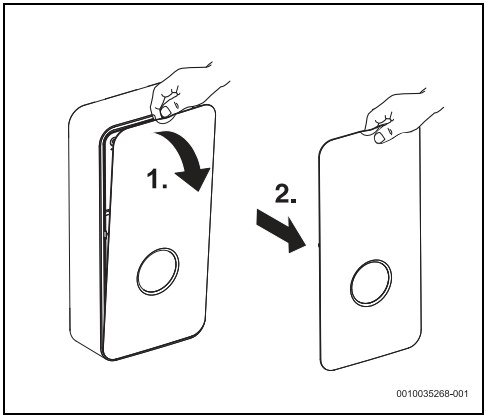


Bild 1

▶ QR-Code scannen, um Smart Info Point aufzurufen.

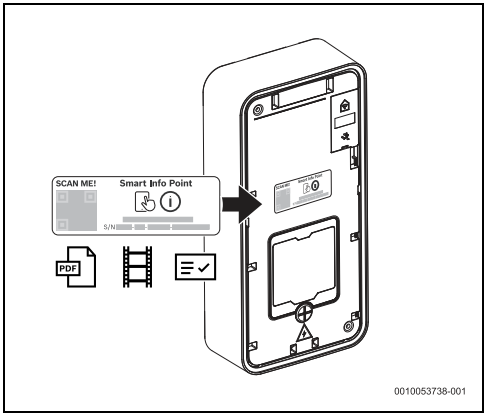


Bild 2

3 Normen, Vorschriften und Richtlinien

Folgende Vorschriften und Normen für die Installation und den Betrieb beachten:

- Bestimmungen zur elektrischen Installation und zum Anschluss an das elektrische Versorgungsnetz
- Bestimmungen zur elektrischen Installation und zum Anschluss an das Fernmelde- und Funknetz
- Landesspezifische Normen und Vorschriften

4 Angaben zum Gerät

4.1 Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen und nationalen Anforderungen.

CE Mit der CE-Kennzeichnung wird die Konformität des Produkts mit allen anzuwendenden EU-Rechtsvorschriften erklärt, die das Anbringen dieser Kennzeichnung vorsehen.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.bosch-homecomfort.de.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wurde für die Erwärmung und Speicherung von Trinkwasser entwickelt. Die für Trinkwasser geltenden landesspezifischen Vorschriften, Richtlinien und Normen beachten.

Das Gerät nur in geschlossenen Systemen installieren.

Jeglicher andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

4.3 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse: Deutschland

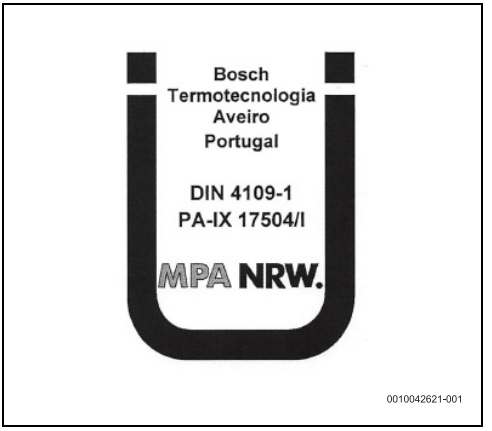


Bild 3

Für das Gerät ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

4.4 Zubehör

- Schieber
- Anschlussnippel ½" (2x)
- Schrauben (4x)
- Dübel (4x)
- Unterlegscheiben (4x)
- Durchflussbegrenzer
- Steckbrücken (2x)
- Befestigungsmaterial
- Dokumente zum Gerät

4.5 Gerätezubehör

Weitere Einzelheiten zu verfügbarem Zubehör für dieses Gerät dem Gerätekatalog entnehmen.

4.6 Abmessungen

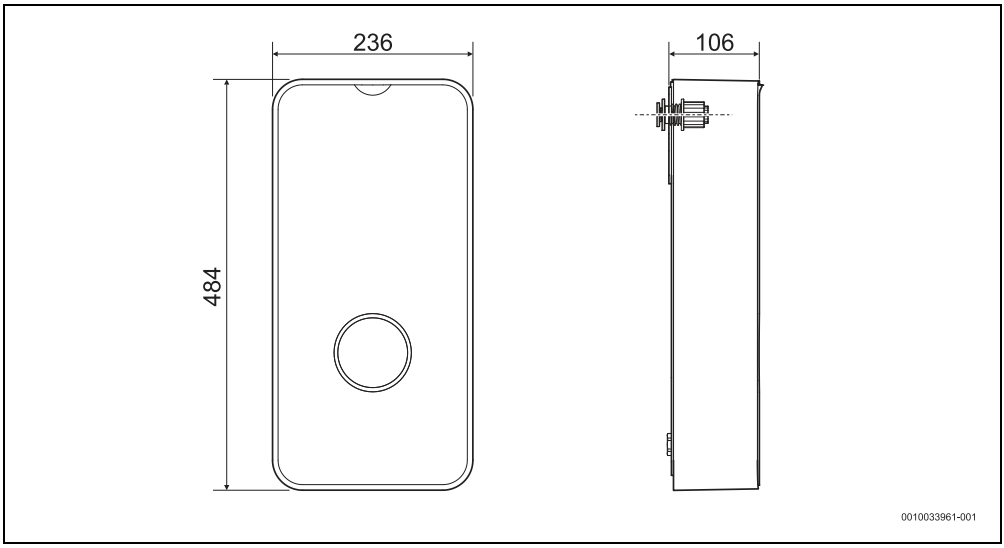


Bild 4 Abmessungen in mm

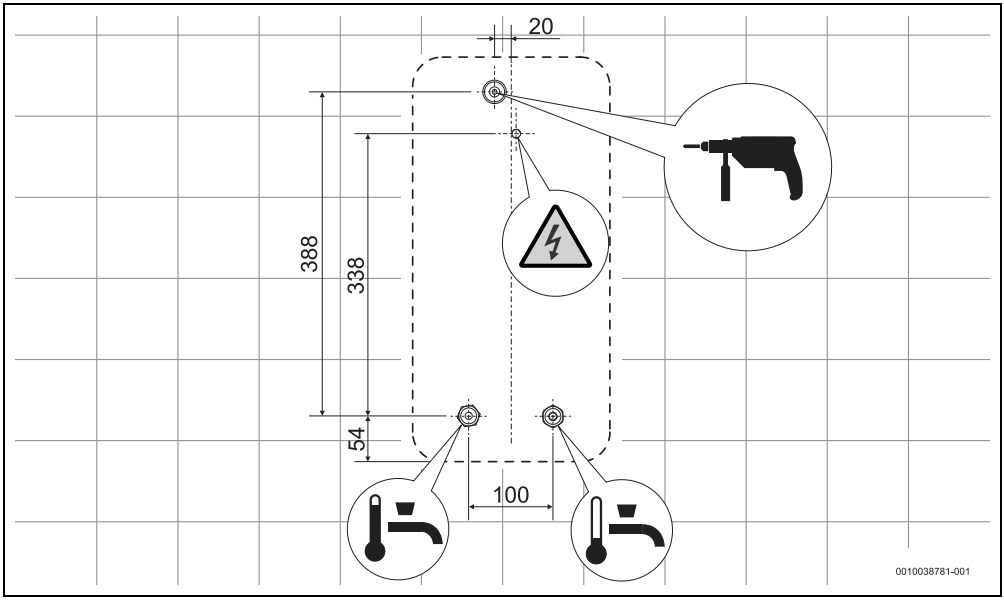


Bild 5 Abmessungen in mm

4.7 Gerätedesign

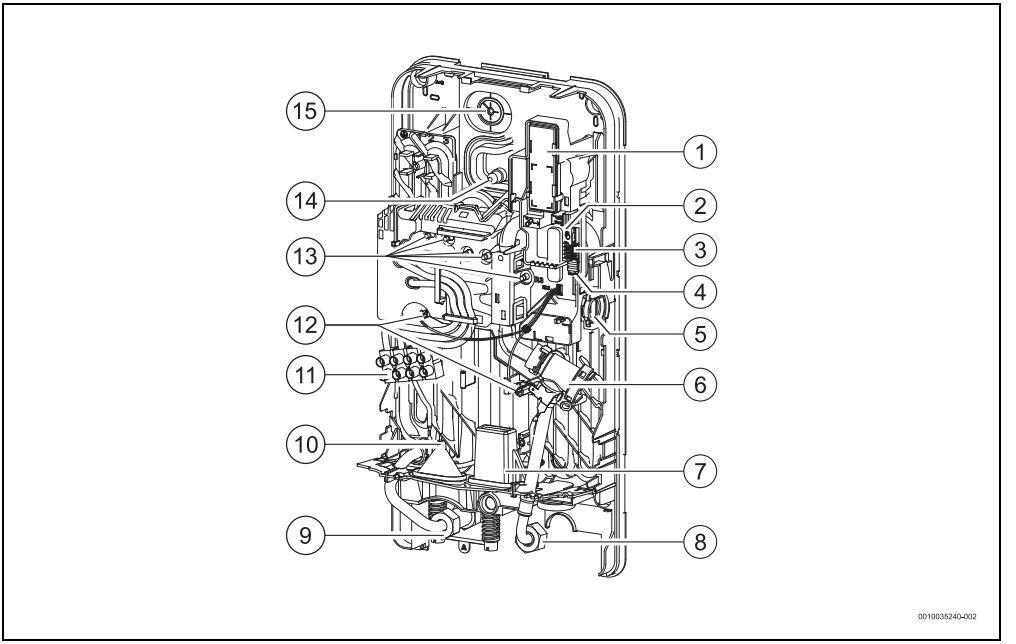


Bild 6 Gerätekomponenten

[1] WLAN-Zubehör (Zubehör wird nicht mit dem Gerät geliefert)
[2] WLAN-Kopplungstaste und LED
[3] Brücken (Gerätekonfiguration)
[4] Taste "Neustart"
[5] Vorlauftemperaturfühler
[6] Wasserfilter und Volumenstrombegrenzer
[7] Eingang für kurzes Netzkabel
[8] Kaltwassereintritt ½"
[9] Warmwasseraustritt ½"
[10] Eingang für oberes Netzkabel
[11] Verbindungsklemme
[12] Temperaturfühler
[13] Heizelement
[14] Eingang für unteres Netzkabel
[15] Punkt für die Wandmontage des Geräts

4.8 Transport und Lagerung

Das Gerät muss an einem trockenen und vor Frost geschütztem Ort gelagert werden.

Bei der Handhabung:

- ▶ Gerät nicht fallenlassen.
- ▶ Gerät in der Originalverpackung transportieren und ein geeignetes Transportmittel benutzen.
- ▶ Gerät erst im Aufstellraum aus der Verpackung nehmen.

5 Bedienungsanleitung

Die ausführlichen Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung sorgfältig lesen und beachten!

Das Gerät erwärmt das im Inneren des Geräts zirkulierende Wasser.

5.1 Bedienfeld

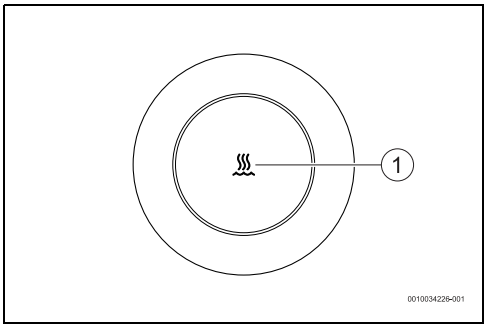


Bild 7 Bedienfeld

[1] LED Betriebsstatus

5.2 Vor der Inbetriebnahme des Geräts

VORSICHT

Stromschlaggefahr!

- Die erste Inbetriebnahme des Geräts von einer qualifizierten Fachkraft durchführen lassen, die dem Kunden alle für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts erforderlichen Informationen zur Verfügung stellt.

HINWEIS

Schäden am Gerät!

- Gerät niemals ohne Wasser anschließen. Dies kann das Heizelement beschädigen.

5.3 Gerät ein-/ausschalten

Einschalten

- Einen Warmwasserhahn öffnen.
  Das Gerät wird eingeschaltet. Das Wasser erwärmt sich, während es durch das Gerät zirkuliert.

Ausschalten

- Warmwasserhahn schließen.

5.3.1 LED-Statusanzeige

LED	Gerätestatus
Aus	Gerät ausgeschaltet
Weiße LED	Gerät eingeschaltet
Weiße LED blinkt (1-mal pro Sekunde)	Das Gerät erreicht die Solltemperatur nicht. Das Gerät hat die Leistungsgrenze erreicht (→ Kapitel 10).
Weiße LED blinkt (2-mal pro Sekunde)	Automatischer Entlüftungsbetrieb aktiv.
Rote LED	Funktionsstörung des Geräts (→ Kapitel 10).
Weiße LED blinkt 4-mal	Die Wassereintrittstemperatur ist höher als die am Gerät gewählte Temperatur (Solar). Das Gerät heizt nicht.
Weiße LED blinkt (1-mal alle 4 Sekunden)	Urlaubsbetrieb aktiv (nur über die App möglich). Das Gerät erwärmt das Wasser nicht.

Tab. 2

5.4 Temperatur einstellen

Dieses Gerät ist hat eine feste Temperatureinstellung, die werkseitig auf 57 °C eingestellt ist.

Unter bestimmten Nutzungsbedingungen und für kurze Zeiträume kann die Wassertemperatur bis zu 70 °C erreichen. Die Warmwasseraustrittsleitungen können ebenso hohe Temperaturen erreichen, und bei Kontakt besteht Verbrühungsgefahr. Für Temperatur-Sperrfunktionen siehe (→ Kapitel 6.9).

VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Verbrühungsgefahr bei Kontakt mit heißem Wasser für Kinder, Erwachsene oder Senioren.

- Die Wassertemperatur stets mit der Hand überprüfen.

Temperatur	Zeitdauer, bei der Verbrühungen entstehen	
	Senioren/Kinder unter 5 Jahren	Erwachsene
50 °C	2,5 Minuten	mehr als 5 Minuten
52 °C	weniger als 1 Minute	1,5 bis 2 Minuten
55 °C	Circa 15 Sekunden	Circa 30 Sekunden
57 °C	Circa 5 Sekunden	Circa 10 Sekunden
60 °C	Circa 2,5 Sekunden	Weniger als 5 Sekunden
62 °C	Circa 1,5 Sekunden	Weniger als 3 Sekunden
65 °C	Circa 1 Sekunde	Circa 1,5 Sekunden
68 °C	Weniger als 1 Sekunde	Circa 1 Sekunde

Tab. 3

5.5 Vorgewärmtes Wasser (Solarunterstützung)

Das Gerät kann mit vorgewärmtem Wasser, z. B. von einem Solarkollektor, betrieben werden.

5.6 Wiederinbetriebnahme nach Stromausfall

Nach einem Stromausfall:

- ▶ Warmwasserhahn so lange öffnen, bis Warmwasser austritt.

5.7 Wiederinbetriebnahme nach Unterbrechung der Wasserversorgung

- ▶ Schutzschalter an der Schalttafel ausschalten.
- ▶ Einen Warmwasserhahn öffnen und warten, bis die Luft komplett aus den Leitungen abgelassen ist.
- ▶ Warmwasserhahn schließen.
- ▶ Schutzschalter an der Schalttafel einschalten.
- ▶ Warmwasserhahn öffnen und Wasser mindestens eine Minute lang laufen lassen.

Erst danach kann das Gerät sicher wieder in Betrieb genommen werden.

5.8 Reinigung

- ▶ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel oder Produkte auf Alkoholbasis verwenden.
- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden.
- ▶ Die Außenhülle mit einem sanften Reinigungsmittel reinigen.
- ▶ Schmutz- oder Kalkreste beseitigen.

5.9 Konnektivität

Dieses Gerät kann über WLAN verbunden werden.

Weitere Einzelheiten zu verfügbarem Zubehör für dieses Gerät sind dem Gerätekatalog zu entnehmen.

5.10 WLAN-Gerät neu starten (nur wenn es mit der App verbunden ist)

Wenn Sie das Gerät mit der App verbinden, können Sie verschiedene Funktionen steuern.
Wenn jedoch Schwierigkeiten bei der Herstellung der Verbindung zwischen Gerät und App auftreten, können Sie die Einstellungen mit der WLAN-Kopplungstaste zurücksetzen.
Dieser Vorgang hat folgende Auswirkungen:

- Die WLAN-Konfiguration wird zurückgesetzt (alle Netzwerke werden gelöscht)
- Die Strom- und Wasserverbrauchszähler werden zurückgesetzt
- Der Urlaubsbetrieb wird deaktiviert (falls er in der App aktiviert ist)

Zum Neustarten des WLAN-Zubehörs:

- ▶ Gerätegehäuse abnehmen.

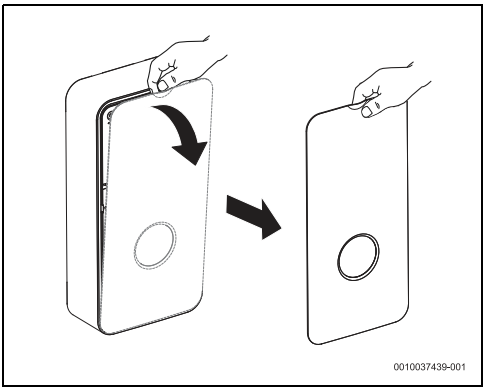


Bild 8

- ▶ Abdeckung mit einem geeigneten Werkzeug entfernen.

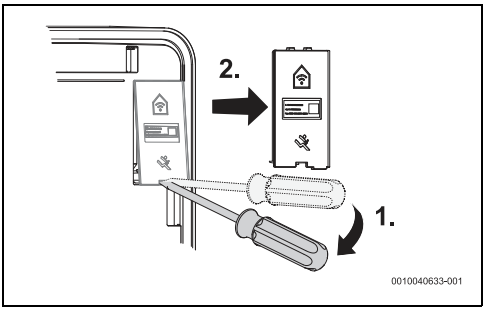


Bild 9

- ▶ Taste [1] gedrückt halten.
  Die LED leuchtet auf und zeigt damit den Beginn der Neustartsequenz an.

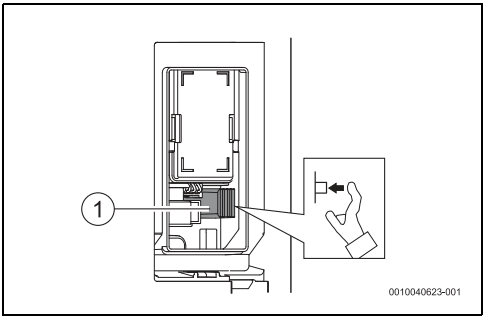


Bild 10

[1] WLAN-Kopplungstaste

Nachdem die LED erloschen ist,

▶ Taste loslassen.
Das WLAN-Zubehör wurde neu gestartet.

Die LED erlischt nach einigen Sekunden.

5.11 Kundendienst

Bei jedem Anruf beim Kundendienst die Seriennummer des Geräts angeben (SNR/TTNR).

Die Seriennummer des Geräts befindet sich auf dem Typenschild in der Frontplatte.

6 Installation (nur für zugelassene Fachkräfte)

6.1 Wichtige Hinweise

Aufstellung, elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme dürfen nur von zugelassenen Fachkräften ausgeführt werden.

Für eine vorschriftsmäßige Installation und Betrieb des Produkts alle geltenden nationalen und regionalen Vorschriften, technischen Regeln und Richtlinien einhalten.

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Vor Beginn der Installationsarbeiten:

- ▶ Stromversorgung an der Schalttafel ausschalten.
- ▶ Kaltwasserzufuhr schließen.

VORSICHT

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Wenn vorgewärmtes Wasser verwendet wird, kann die Warmwassertemperatur die am Gerät eingestellte Höchsttemperatur überschreiten und Verbrühungen verursachen;

- ▶ Ein Thermostatventil verwenden, um die Wassertemperatur am Einlass zu begrenzen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Irreparable Schäden im Inneren des Geräts.

- ▶ Gerät erst im Aufstellraum aus der Verpackung nehmen.
- ▶ Gerät mit Vorsicht handhaben.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Beschädigung der Heizeinsätze.

- ▶ Zuerst die Wasseranschlüsse herstellen.
- ▶ Die elektrischen Anschlüsse bei ausgeschaltetem Schutzschalter herstellen und dabei die Erdung sicherstellen.
- ▶ Das Gerät vor dem Einschalten des Schutzschalters spülen, den Warmwasserhahn vollständig öffnen und das Wasser 1 Minute lang im Gerät zirkulieren lassen.

6.2 Aufstellort wählen

HINWEIS

Gefahr von Geräteschäden!

Das Gerät niemals an den Wasseranschlüssen und/oder in der Nähe des elektrischen Anschlusskabels abstützen.

- ▶ Eine Wand auswählen, die stabil genug ist, um das Gewicht des Geräts zu tragen.
- ▶ Das mit dem Gerät gelieferte Befestigungsmaterial verwenden.
- ▶ Gerät senkrecht montieren, sodass die hydraulischen Anschlüsse nach unten weisen.

Installationsort

- ▶ Geltende Richtlinien einhalten.
- ▶ Gerät in einem Raum installieren, in dem die Raumtemperatur nie unter 0 °C sinkt.
- ▶ Gerät nicht an Orten installieren, die mehr als 2000 m über dem Meeresspiegel liegen.
- ▶ Gerät in der Nähe des am häufigsten verwendeten Warmwasserhahns installieren, um Wärmeverluste und Wartezeiten zu verringern.
- ▶ Gerät an einem Ort installieren, an dem Wartungsarbeiten durchgeführt werden können.
- ▶ Gerät unter Berücksichtigung der auf dem Typenschild angegebenen Spannung installieren.

Schutzbereich

Der zulässige Installationsbereich hängt von der für die Installation des Geräts gewählten elektrischen Anschlusskonfiguration ab (→Kapitel 7).

Elektrischer Anschluss	Schutzart (IP)	Zulässiger Schutzbereich
Oberer Anschluss (Siehe Dokument in Smart Info Point)	IP25	Bereich 1 und höher
Unterer Anschluss (Siehe Dokument in Smart Info Point)	IP25	Bereich 1 und höher
Unterer Anschluss für kurze Kabel (Siehe Dokument in Smart Info Point)	IP25	Bereich 1 und höher

Tab. 4

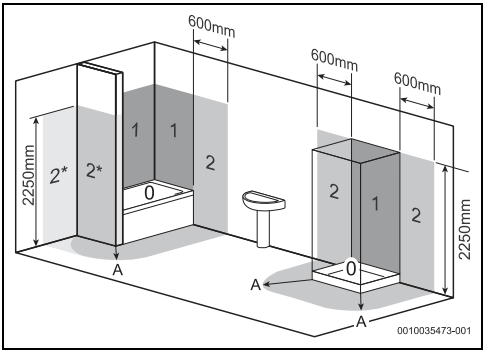


Bild 11

[0] Schutzbereich 0
[1] Schutzbereich 1
[2] Schutzbereich 2
[2*] Ohne die Wand muss sich der Schutzbereich 2 auf 600 mm von der Badewanne erstrecken
[A] 600 mm Radius von der Badewanne oder Dusche

6.3 Gerät auspacken und Verkleidung entfernen

Diese Informationen finden Sie in der Schnellstartanleitung im Lieferumfang des Produkts und/oder in der Installations- und Bedienungsanleitung (digitale Ausgabe) im Smart Info Point (→Kapitel 2).

6.4 Wasseranschluss

Diese Informationen finden Sie in der Schnellstartanleitung im Lieferumfang des Produkts und/oder in der Installations- und Bedienungsanleitung (digitale Ausgabe) im Smart Info Point (→ Kapitel 2).

6.5 Gerät an der Wand montieren

Diese Informationen finden Sie in der Schnellstartanleitung im Lieferumfang des Produkts und/oder in der Installations- und Bedienungsanleitung (digitale Ausgabe) im Smart Info Point (→Kapitel 2).

6.6 Elektrischer Anschluss des Geräts

Das Stromkabel kann in drei verschiedenen Positionen angeschlossen werden;

- Anschluss oben
- Anschluss unten
- Anschluss unten für kurze Kabel

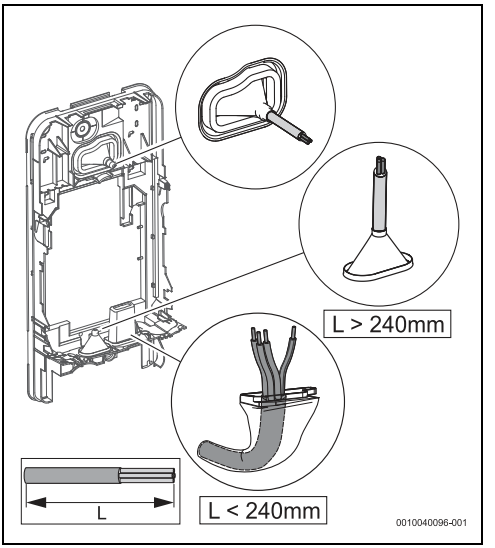


Bild 12

Die Öffnung des Kabelkanals muss sorgfältig an das Stromkabel angepasst sein. Wenn der Kabelkanal bei der Montage beschädigt wird, müssen die Beschädigungen wasserdicht verschlossen werden.

- Kabelkanal entsprechend dem Durchmesser des Stromkabels abschneiden.

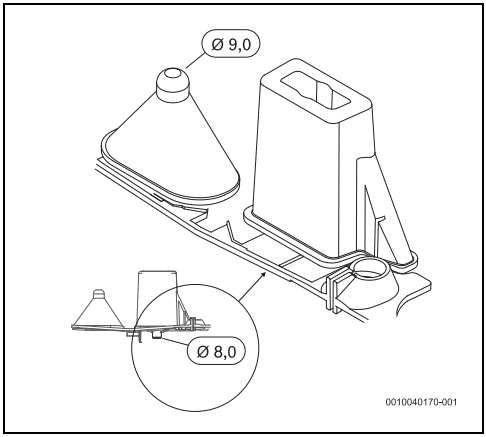


Bild 13

- Das Anschlusskabel mindestens 40 mm in das Gerät einführen, sofern kein Anschluss unten mit kurzen Kabeln erfolgt.
- Stromkabel durch den Kabelkanal verlegen und die Dichtheit sicherstellen.

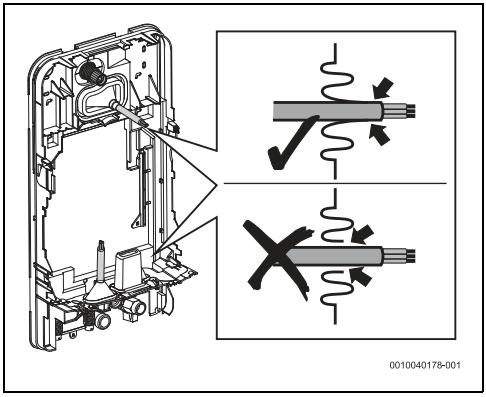


Bild 14

- Das Gerät mit dem oberen Befestigungsteil ausrichten, wenn der Abstand zwischen Gerät und Wand 2 - 8 mm beträgt.

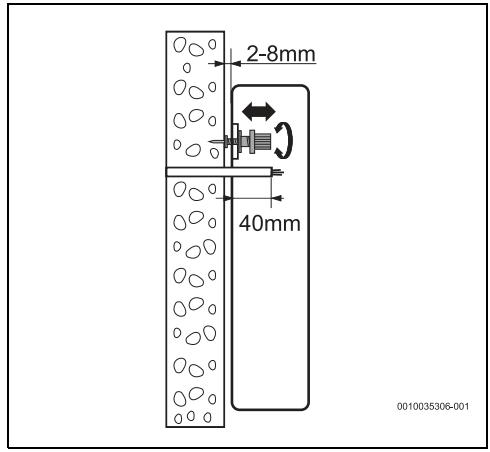


Bild 15

Wenn das Gerät nicht rechtwinklig an der Wand befestigt ist:

- Die Distanzhülsen an der Unterseite verwenden, um das Gerät auszurichten.

- Distanzhülsen auf der Rückseite des Geräts anbringen.

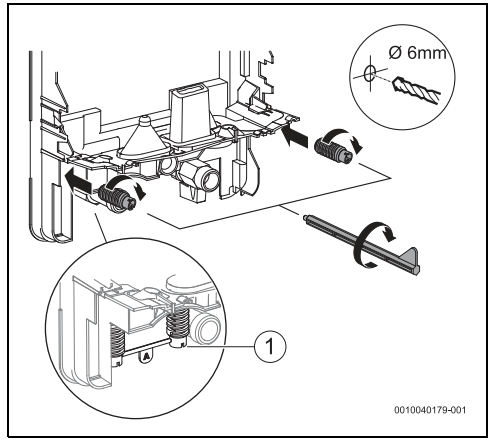


Bild 16

[1] Distanzhülsen

- Das Gerät mit dem oberen Befestigungsteil und den Distanzhülsen ausrichten, wenn der Abstand zwischen dem Gerät und der Wand 8 - 16 mm beträgt.

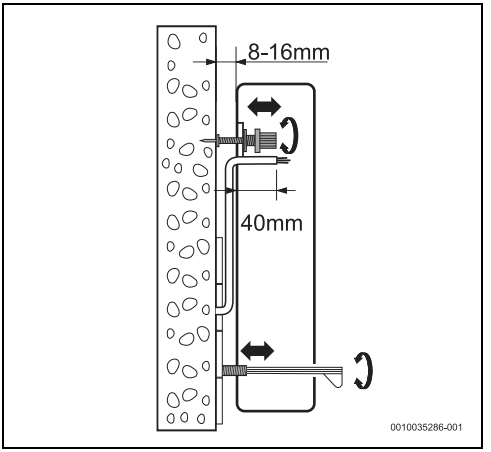


Bild 17

Wenn das Gerät nicht sicher an der Wand befestigt ist:

- Kunststoffteil von der Rückseite des Geräts entfernen.

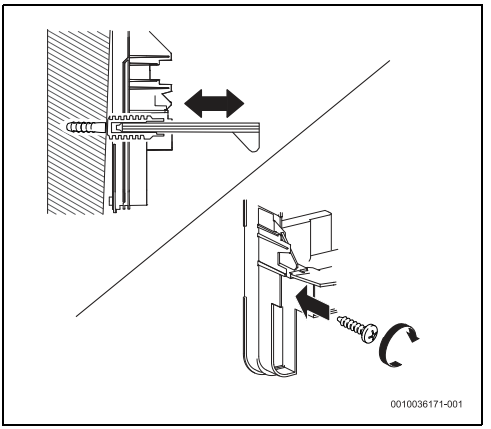


Bild 18

Nach Ausrichten des Geräts:

- Das Befestigungsteil so anziehen, dass das Gerät sicher an der Wand befestigt ist.

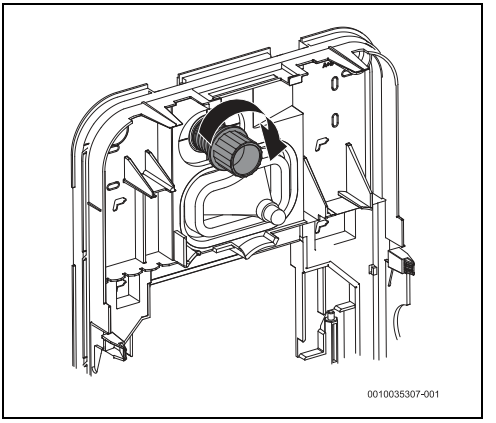


Bild 19

6.7 Montage des Hydraulikblocks

Diese Informationen finden Sie in der Schnellstartanleitung im Lieferumfang des Produkts und/oder in der Installations- und Bedienungsanleitung (digitale Ausgabe) im Smart Info Point (→ Kapitel 2).

6.8 Entlüften des Geräts

Diese Informationen finden Sie in der Schnellstartanleitung im Lieferumfang des Produkts und/oder in der Installations- und Bedienungsanleitung (digitale Ausgabe) im Smart Info Point (→ Kapitel 2).

6.9 Gerätekonfiguration

Diese Informationen finden Sie in der Schnellstartanleitung im Lieferumfang des Produkts und/oder in der Installations- und Bedienungsanleitung (digitale Ausgabe) im Smart Info Point (→ Kapitel 2).

7 Elektrischer Anschluss (nur für zugelassene Fachkräfte)

Allgemeine Hinweise

GEFAHR

Stromschlaggefahr!

- Vor sämtlichen Arbeiten am Gerät die Spannungsversorgung unterbrechen.

Alle Regelungs-, Steuerungs- und Sicherheitseinrichtungen des Gerätes werden werkseitig angeschlossen und betriebsbereit geliefert.

WARNUNG

Blitzschlag!

- Das Gerät muss im Verteilerkasten über einen separaten Anschluss verfügen und durch einen 30-mA-Fehlerstromschutzschalter und Schutzleiter gesichert sein. In Gebieten mit häufigen Blitzeinschlägen zusätzlich eine Blitzschutzeinrichtung vorsehen.

Diese Informationen finden Sie in der Schnellstartanleitung im Lieferumfang des Produkts und/oder in der Installations- und Bedienungsanleitung (digitale Ausgabe) im Smart Info Point (→ Kapitel 2).

8 Inbetriebnahme des Geräts (nur für zugelassene Fachkräfte)

Diese Informationen finden Sie in der Schnellstartanleitung im Lieferumfang des Produkts und/oder in der Installations- und Bedienungsanleitung (digitale Ausgabe) im Smart Info Point (→ Kapitel 2).

9 Wartung (nur für zugelassene Fachkräfte)

VORSICHT

Gefahr von Sach- und Personenschäden!

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten:

- Gerät vom elektrischen Netz trennen.
- Wasserabsperrventil schließen.

Inspektion, Wartung und Reparatur

- Der Kunde muss eine zugelassene Fachkraft mit der Durchführung von Inspektionen und Reparaturen beauftragen.
- Inspektion, Wartung und Reparatur dürfen nur durch autorisierte Fachkräfte erfolgen.
- Nur Originalersatzteile vom Hersteller verwenden. Für Schäden, die durch nicht vom Hersteller gelieferte Ersatzteile entstehen, wird keine Haftung übernommen.
- Ersatzteile für das Gerät anhand des Ersatzteilkatalogs anfordern.
- Bei den Wartungsarbeiten ausgebaute Dichtungen durch Neuteile ersetzen.
- Nach der Durchführung von Wartungsarbeiten die Reset-Taste drücken, um das Gerät neu zu starten.

10 Probleme

GEFAHR

Stromschlaggefahr!

- ▶ Vor sämtlichen Arbeiten am Gerät die Stromversorgung unterbrechen.
- ▶ Montage, Reparatur und Wartung dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

In der folgenden Tabelle werden die Lösungen für mögliche Probleme beschrieben (einige der Probleme sollten nur von Fachkräften behoben werden).

Problem	Ursache	Lösungen
Wasservolumenstrom zu niedrig.	Wasserhahn- oder Duschfilter ist verstopft.	▶ Filter ausbauen, reinigen oder entkalken.
	Wasserfilter des Geräts ist verstopft.	▶ Eine qualifizierte Fachkraft mit der Reinigung des Wasserfilters beauftragen.
	Mögliche Blockierung des Durchflusses durch den Volumenstrombegrenzer des Geräts.	▶ Eine qualifizierte Fachkraft mit dem Ausbau des Volumenstrombegrenzers beauftragen (→ Kapitel 8).
Gerät lässt sich nicht einschalten.	Fehlerstrom-Schutzschalter im Schaltschrank hat ausgelöst.	▶ Fehlerstrom-Schutzschalter im Schaltschrank prüfen.
Wasser wird nicht ausreichend erwärmt.	Leistungsgrenze wurde erreicht (weiße LED blinkt 1x pro Sekunde).	▶ Volumenstrom des Wasserhahns verringern.
	Volumenstrom zu hoch und/oder Kaltwasser-Eintrittstemperatur zu niedrig (Winter).	▶ Eine qualifizierte Fachkraft damit beauftragen, den Volumenstrom mithilfe des Eckventils einzustellen. Volumenstrombegrenzer prüfen oder einen anderen Volumenstrombegrenzer zur Reduzierung des Wasservolumenstroms verwenden.
Manchmal liefert das Gerät vorübergehend kein warmes Wasser mehr.	Das Gerät erkennt Luft im Wasser und schaltet die Heizwiderstände kurzzeitig ab (weiße LED blinkt 2x pro Sekunde).	▶ Einige Sekunden warten, während das Gerät die Anlage entlüftet.
(Rote) LED blinkt	Störung im Gerät.	▶ Warmwasserhahn schließen und wieder öffnen. Wenn die Störung bestehen bleibt: ▶ Kundendienst benachrichtigen.

Tab. 5 Probleme

11 Technische Daten

11.1 Technische Daten

Technische Kenndaten	Einheit	TR4001/R 15/18/21			TR4001/R 21/24/27		
		15	18	21	21	24	27
Nennleistung	kW	15	18	21	21	24	27
Nennspannung	V	400 V3~			400 V3~		
Sicherungsschutzschalter/FI-Schutzschalter	A	25	25	32	32	40	40
Mindest-Kabelquerschnitt[1)]	mm^2	4			4	6	
Bei Nennleistung gemischtes Wasser mit Temperaturerhöhung von:							
12 °C bis 38 °C (ohne Volumenstrombegrenzer)	l/min	8,1	9,8	11,6	11,6	13,0	14,6
12 °C bis 38 °C (mit Volumenstrombegrenzer)	l/min	5,0	7,6		7,6	9,4	
12 °C bis 60 °C	l/min	4,4	5,3	6,2	6,2	7,1	7,9
Druckverlust mit Temperaturanstieg von:							
12 °C bis 60 °C (ohne Volumenstrombegrenzer)	bar	0,8	1,3	1,6	1,6	2,0	2,5
12 °C bis 60 °C (mit Volumenstrombegrenzer)	bar	0,5	0,7	0,9	0,9	1,3	1,4
Mindestdurchflussmenge des Geräts bei Anlauf[2)]	l/min	2,5			2,5		
Mindestanlaufdruck des Geräts[3)]	MPa (bar)	0,04 (0,4)			0,04 (0,4)		
Anwendungsbereich für Wasser mit spezifischem elektrischem Widerstand bei 15 °C.	Ωcm	≥ 1.300			≥ 1.300		
Maximale elektrische Leitfähigkeit des Wassers bei 15 °C	µS/cm	≤ 769			≤ 769		
Nenndruck	MPa (bar)	1,0 (10)			1,0 (10)		
Maximal zulässige Einlauftemperatur	°C	55			55		
Volumenstrombegrenzer	l/min (Farbe)	5,0 (Orange)	7,6 (Weiß)		7,6 (Weiß)	9,4 (Gelb)	
Maximale Impedanz am Anschlusspunkt	Ω	0,170			0,117		

1) Werte nach VDE 0100-520 für Installationen vom Typ C. Je nach Installation, Schutzart und nationalen Vorschriften kann ein größerer Kabelquerschnitt erforderlich sein.

2) Bei der Erstinbetriebnahme des Geräts sollte die Wasserdurchflussmenge mindestens 3,5 l/min betragen.

3) Der Druckabfall im Mischer sollte zu diesem Wert hinzuaddiert werden.

Tab. 6 Technische Kenndaten

11.2 Produktdaten zum Energieverbrauch

Soweit auf das Produkt anwendbar, beruhen die nachfolgenden Angaben auf Anforderungen der Verordnungen (EU) 812/2013 und (EU) 814/2013.

Produktdaten:	Symbol	Einheit	7736506134	7736506135	7736506768	7736506769
Produkttyp			TR4001 15/18/ 21 ESOB	TR4001 21/24/ 27 ESOB	TR4001R 15/18/ 21 ESOB	TR4001R 21/24/ 27 ESOB
Angegebenes Lastprofil			S	S	S	S
Energieeffizienzklasse der Warmwasserbereitung			A	A	A	A
Energieeffizienz der Warmwasserbereitung	η_{wh}	%	39	39	39	39
Jahresstromverbrauch	AEC	kWh	476	475	476	475
Jährlicher Brennstoffverbrauch	AFC	GJ	-	-	-	-
Andere Lastprofile			-	-	-	-
Energieeffizienz der Warmwasserbereitung (andere Lastprofile)	η_{wh}	%	-	-	-	-
Jährlicher Stromverbrauch (andere Lastprofile, durchschnittliche Klimaverhältnisse)	AEC	kWh	-	-	-	-
Jährlicher Brennstoffverbrauch (andere Lastprofile)	AFC	GJ	-	-	-	-
Regelung des Temperatur- bzw. Druckwächters (Auslieferungszustand)	T_{set}	°C	57	57	57	57
Schallleistungspegel innen	L_{WA}	dB	15	15	15	15
Angaben zur Betriebsleistung außerhalb der Spitzenzeiten			Nein	Nein	Nein	Nein
Besondere Vorkehrungen bei Montage, Installation oder Wartung (sofern zutreffend)	Siehe die mitgelieferte Produktdokumentation					
Intelligente Regelung	Nein					
Täglicher Energieverbrauch (durchschnittliche Klimaverhältnisse)	Q_{elec}	kWh	2,189	2,180	2,189	2,180
Täglicher Brennstoffverbrauch	Q_{fuel}	kWh	-	-	-	-
Stickoxidemission (nur für Gas oder Öl)	NO_x	mg/ kWh	-	-	-	-
Wöchentlicher Brennstoffverbrauch mit intelligenter Regelung	$Q_{fuel, week, smart}$	kWh	-	-	-	-
Wöchentlicher Stromverbrauch mit intelligenter Regelung	$Q_{elec, week, smart}$	kWh	-	-	-	-
Wöchentlicher Brennstoffverbrauch mit intelligenter Regelung	$Q_{fuel, week}$	kWh	-	-	-	-
Wöchentlicher Stromverbrauch ohne intelligente Regelung	$Q_{elec, week}$	kWh	-	-	-	-
Speichervolumen	V	l	-	-	-	-
Wasser gemischt auf 40 °C	V_{40}	l	-	-	-	-

Tab. 7 Produktdaten zum Energieverbrauch

12 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe.
Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.
Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.
Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können.
Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.bosch-homecomfortgroup.com/de/unternehmen/rechtliche-themen/weee/

13 Datenschutzhinweise

Wir, die **[DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich, [LU] Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003 Esch-sur-Alzette, Luxemburg** verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten, Kommunikationsdaten, Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S.1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT] DPO@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com**. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.

Sommaire

1 Explication des symboles et mesures de sécurité . . . 21
1.1 Explications des symboles 21
1.2 Consignes générales de sécurité 21

2 Point d'information Smart Info Point 22

3 Normes, règlements et directives 23

4 Caractéristiques de l'appareil 23
4.1 Déclaration de conformité 23
4.2 Utilisation conforme à l'usage prévu 23
4.3 Accessoires 23
4.4 Accessoires de l'appareil 23
4.5 Dimensions 24
4.6 Conception de l'appareil 25
4.7 Transport et stockage 25

5 Notice d'utilisation 25
5.1 Tableau de commande 26
5.2 Avant la mise en service de l'appareil 26
5.3 Mise en marche/arrêt de l'appareil 26
5.3.1 Affichage LED de l'état de fonctionnement 26
5.4 Réglage de la température 26
5.5 Eau préchauffée (apport solaire) 27
5.6 Remise en service après une panne de courant 27
5.7 Remise en service après coupure de l'alimentation en eau 27
5.8 Nettoyage 27
5.9 Connectivité 27
5.10 Redémarrer le dispositif Wi-Fi (uniquement s'il est connecté à l'application) 27
5.11 Service après-vente 28

6 Installation (uniquement pour les spécialistes qualifiés) 28
6.1 Recommandations importantes 28
6.2 Choisir le lieu d'installation 29
6.3 Déballer l'appareil et retirer l'habillage 29
6.4 Raccordement en eau 29
6.5 Montage de l'appareil au mur 29
6.6 Raccordement électrique de l'appareil 29
6.7 Montage du bloc hydraulique 31
6.8 Purger l'appareil 31
6.9 Configuration de l'appareil 32

7 Branchement électrique (uniquement pour les professionnels qualifiés) 32

8 Mise en service de l'appareil (uniquement pour les spécialistes qualifiés) 32

9 Maintenance (uniquement pour les spécialistes qualifiés) 32

10 Problèmes 33

11 Caractéristiques techniques 34
11.1 Données techniques 34
11.2 Caractéristiques du produit relatives à la consommation énergétique 35

12 Protection de l'environnement et recyclage 36

13 Déclaration de protection des données 37

1 Explication des symboles et mesures de sécurité

1.1 Explications des symboles

Avertissements

Les mots de signalement des avertissements caractérisent le type et l'importance des conséquences éventuelles si les mesures nécessaires pour éviter le danger ne sont pas respectées.

Les mots de signalement suivants sont définis et peuvent être utilisés dans le présent document :

DANGER

DANGER signale la survenue d'accidents graves à mortels en cas de non respect.

AVERTISSEMENT

AVERTISSEMENT signale le risque de dommages corporels graves à mortels.

PRUDENCE

PRUDENCE signale le risque de dommages corporels légers à moyens.

AVIS

AVIS signale le risque de dommages matériels.

Informations importantes

Les informations importantes ne concernant pas de situations à risques pour l'homme ou le matériel sont signalées par le symbole d'info indiqué.

Autres symboles

Symbole	Signification
▶	Etape à suivre
→	Renvoi à un autre passage dans le document
•	Enumération/Enregistrement dans la liste
–	Enumération / Entrée de la liste (2e niveau)

Tab. 8

1.2 Consignes générales de sécurité

⚠ Généralités

Lire cette notice attentivement et agir en conséquence.

- ▶ Lire et conserver les notices d'utilisation (appareil, régulateur de chauffage, etc.) avant l'installation.
- ▶ Respecter les consignes de sécurité et d'avertissement.
- ▶ Respecter les règlements nationaux et locaux, ainsi que les règles techniques et les directives.
- ▶ Documenter les travaux effectués.

⚠ Utilisation conforme à l'usage prévu

L'appareil est exclusivement conçu pour les zones d'habitation. L'appareil peut aussi être utilisé dans des environnements non domestiques, par ex. dans des bureaux, dans la mesure où cette utilisation correspond à un usage domestique. Toute autre utilisation en dehors de celle décrite ici n'est pas conforme.

- ▶ Monter et utiliser l'appareil comme décrit dans le texte et les illustrations. Aucune responsabilité n'est endossée pour les dommages résultant du non-respect de la présente notice.
- ▶ Cet appareil est prévu pour être utilisé à des altitudes maximales de 2000 m au-dessus du niveau de la mer.
- ▶ L'appareil ne doit être installé que dans des pièces à l'abri du gel.

AVERTISSEMENT

Risque d'électrocution !

En cas de défauts ou d'écoulement d'eau de l'appareil :

- ▶ Couper immédiatement l'alimentation électrique de l'appareil.
- ▶ Fermer immédiatement l'entrée eau froide.

⚠ Installation

Cette notice d'installation s'adresse aux professionnels d' installations gaz et d'eau, de chauffage et d'électronique. Les consignes de toutes les notices concernant l'installation doivent être respectées. Le non-respect peut entraîner des dommages matériels, des dommages corporels, voire un danger de mort.

- ▶ Lire la notice d'installation (générateur de chaleur, régulateur de chauffage, etc.) avant l'installation (→ chap. 6).
- ▶ Les directives légales en vigueur dans le pays d'installation ainsi que les directives des fournisseurs locaux d'énergie et d'eau doivent être respectées.
- ▶ Installer l'appareil dans des circuits d'eau froide sanitaire et d'eau chaude sanitaire (circuits fermés).

- L'installation ne doit être réalisée que par un professionnel agréé.
- Avant d'ouvrir l'appareil, toujours désactiver l'alimentation électrique.
- Pour éviter les situations dangereuses, les réparations et les maintenances ne doivent être réalisées que par un spécialiste agréé.
- L'appareil est conçu pour le raccordement à des tuyaux en plastique certifiés DVGW.
- L'appareil dispose de la classe de protection **I** et **doit** être raccordé au conducteur de mise à la terre.
- L'appareil doit être raccordé en permanence à l'alimentation électrique. **La section du conducteur doit être adaptée au câble installé.**(→ chap. 11).

AVERTISSEMENT

Risque d'électrocution !

Les tuyaux de l'appareil mis à la terre peuvent donner l'impression que l'appareil est mis à la terre.

- L'appareil doit être raccordé au conducteur de mise à la terre.

- Pour répondre aux normes de sécurité en vigueur, un sectionneur omnipolaire doit être disponible. L'ouverture de contact doit être de minimum 3 mm.
- S'assurer que la pression d'eau maximale et minimale à l'entrée correspond à la valeur indiquée par le fabricant (→ chap. 11).
- Les robinets et la robinetterie doivent être homologués pour fonctionner avec les appareils en circuit fermé (sous pression).
- La température d'eau froide peut être réchauffée à maximum 55 °C.

AVERTISSEMENT

Risques d'ébouillantage !

- Si l'appareil fonctionne avec de l'eau préchauffée, la température choisie ou limitée peut être dépassée. Dans ce cas, utiliser un robinet thermostatique pour limiter la température de l'eau froide sanitaire préchauffée.

- Selon la norme EN60335-2-35, les chauffe-eau utilisés pour les douches doivent être limités à 55 °C (→ chap. 5.4).
- La résistance électrique spécifique de l'eau ne doit pas être inférieure à 1300 Ωcm. Demander la valeur ohmique de l'eau auprès du fournisseur d'eau local.
- L'appareil est conçu pour l'alimentation en eau de plusieurs points de consommation, dont les baignoires.
- **Avant d'installer l'appareil, s'assurer que le raccordement électrique est débranché et que l'alimentation en eau est fermée.**
- **Établir les raccordements d'eau avant les raccordements électriques.**
- Ne réaliser que les ouvertures nécessaires à l'installation sur la face arrière de l'appareil. Si un nouveau montage est réalisé, les ouvertures inutilisées doivent être colmatées pour être étanches à l'eau.
- Les pièces sous tension ne doivent plus être accessibles après le montage.
- Ne pas utiliser de solvants ni de produits abrasifs ou à base d'alcool pour le nettoyage.
- N'utiliser pas d'appareils de nettoyage à vapeur.

⚠ Maintenance

- La maintenance ne doit être réalisée que par un professionnel agréé.
- Avant toutes les opérations de maintenance, mettre l'appareil hors tension.
- L'exploitant est responsable de la sécurité et de l'écocompatibilité lors de l'installation et de la maintenance.
- Utiliser uniquement des pièces de rechange fabricant.

⚠ Sécurité des appareils électriques à usage domestique et utilisations similaires

Pour éviter les risques dus aux appareils électriques, les prescriptions suivantes s'appliquent conformément à la norme EN 60335-2-35 :

«Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 3 ans ainsi que par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et de connaissances du produit, dans la mesure où elles sont sous surveillance, où elles ont été initiées à l'utilisation fiable de l'appareil et comprennent les dangers qui en résultent. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être exécutés par des enfants sans surveillance.»

«Si le raccordement au réseau électrique est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne disposant d'une qualification similaire pour éviter tout danger.»

2 Point d'information Smart Info Point



Le point d'information Smart Info Point vous propose les informations les plus récentes concernant cet appareil. Scannez simplement le QR code situé à l'intérieur du produit et vous serez directement redirigé.

Pour scanner le QR code et profitez de tous les avantages du Smart Info Point, nous recommandons l'utilisation de nos applications pour clients professionnels.

Outre la version actuelle de la documentation de l'appareil fournie dans le contenu de livraison, le point d'information Smart Info Point vous permet d'accéder aux vidéos d'installation et de maintenance ainsi qu'à d'autres document utiles sous forme écrite.

En complément, vous pouvez enregistrer le produit en ligne.

Retrait du cache de l'appareil pour accéder au QR code

▶ Retirer le cache avant de l'appareil.

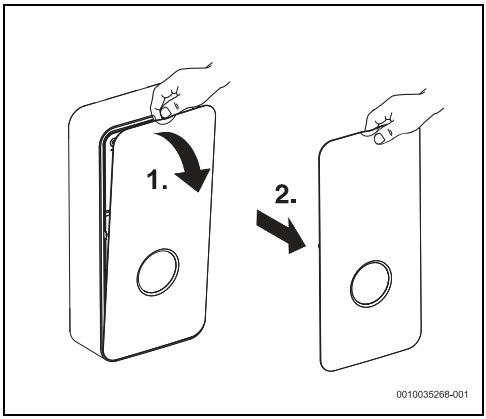


Fig. 20

▶ Scannez le QR code pour accéder au Smart Info Point.

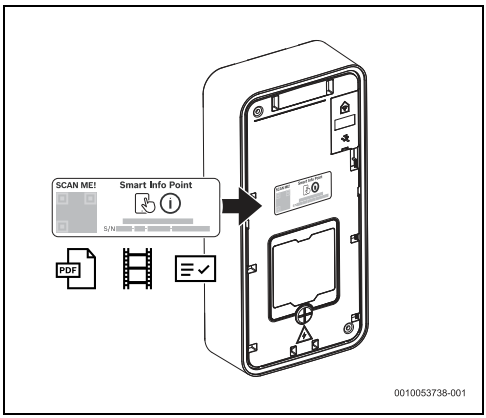


Fig. 21

3 Normes, règlements et directives

Pour l'installation et le fonctionnement, respecter les prescriptions et normes suivantes :

- Dispositions relatives à l'installation électrique et au raccordement au circuit d'alimentation électrique (RGIE)
- Dispositions relatives à l'installation électrique et au raccordement au réseau de télécommunication et radio
- Normes et règlements locaux

4 Caractéristiques de l'appareil

4.1 Déclaration de conformité

La fabrication et le fonctionnement de ce produit répondent aux directives européennes et nationales en vigueur.

CE Le marquage CE prouve la conformité du produit avec toutes les prescriptions européennes légales, qui prévoient la pose de ce marquage.

Le texte complet de la déclaration de conformité est disponible sur Internet : www.bosch-homecomfort.fr.

4.2 Utilisation conforme à l'usage prévu

L'appareil a été conçu pour réchauffer et stocker l'eau potable. Veuillez respecter les prescriptions, directives et normes locales en vigueur pour l'eau potable.

Installer l'appareil exclusivement dans des systèmes fermés.

Tout autre usage n'est pas conforme. Les dégâts éventuels qui en résulteraient sont exclus de la garantie.

4.3 Accessoires

- Soupape
- Embout de raccordement ½" (2x)
- Vis (4x)
- Chevilles (4x)
- Rondelles plates (4x)
- Limiteur de débit
- Cavaliers (2x)
- Jeu de pièces de fixation
- Documentation de l'appareil

4.4 Accessoires de l'appareil

Des précisions concernant les accessoires disponibles pour cet appareil sont indiquées dans le catalogue correspondant.

4.5 Dimensions

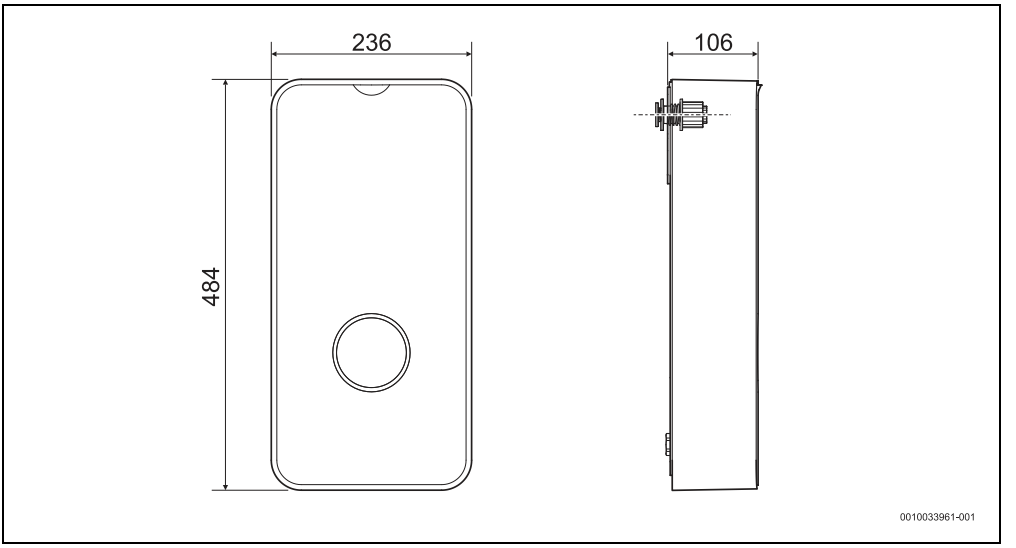


Fig. 22 Dimensions en mm

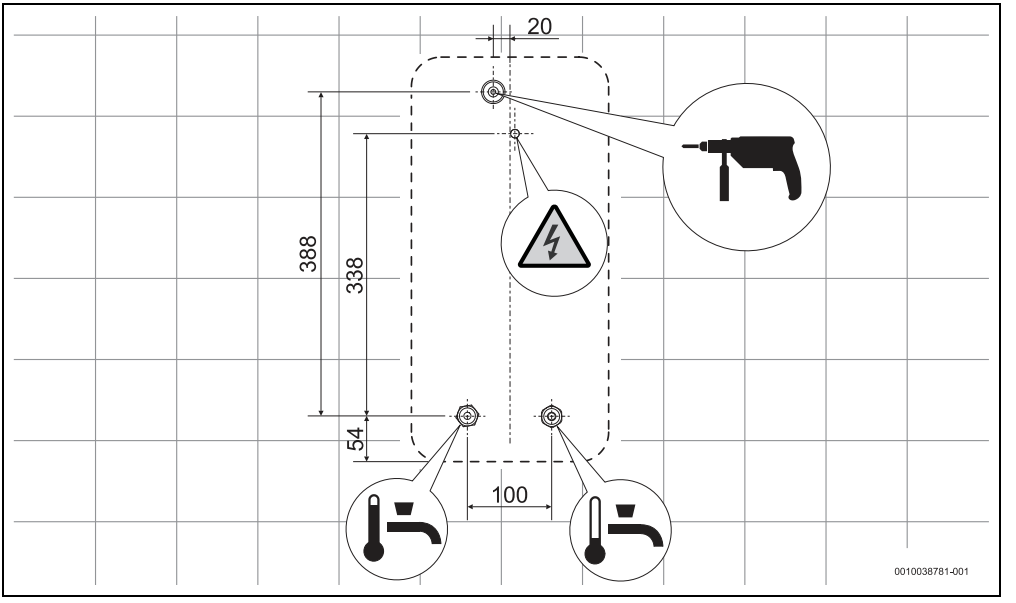


Fig. 23 Dimensions en mm

4.6 Conception de l'appareil

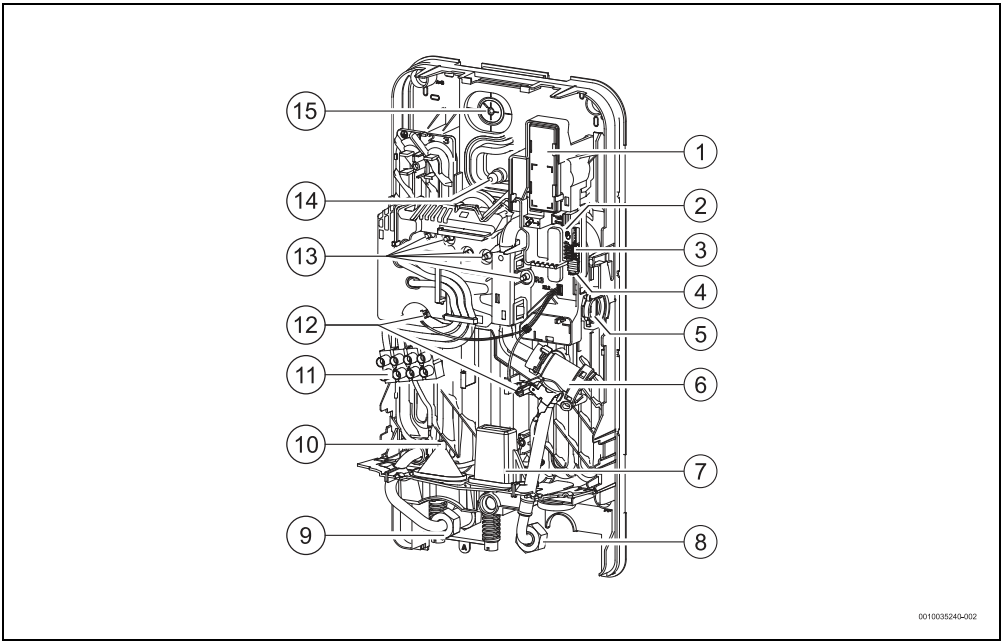


Fig. 24 Composants de l'appareil

[1] Accessoire Wi-Fi (non fourni avec l'appareil)
[2] Bouton d'appairage Wi-Fi et LED
[3] Cavaliers (configuration de l'appareil)
[4] Bouton « Redémarrer »
[5] Débitmètre
[6] Filtre à eau et limiteur de débit
[7] Entrée du câble d'alimentation court
[8] Entrée d'eau froide ½"
[9] Sortie d'eau chaude ½"
[10] Entrée pour câble d'alimentation inférieur
[11] Borne de raccordement
[12] Sonde de température
[13] Résistance électrique
[14] Entrée pour câble d'alimentation supérieur
[15] Point de fixation de l'appareil au mur

4.7 Transport et stockage

L'appareil doit être stocké dans un emplacement sec et à l'abri du gel.

Manipulation :

- ne pas laisser tomber l'appareil.
- Transporter l'appareil dans son emballage d'origine et utiliser un moyen de transport adapté.
- Ne retirer l'appareil de son emballage que lorsqu'il se trouve dans le local d'installation.

5 Notice d'utilisation

Lire attentivement et respecter les consignes de sécurité détaillées au début de la présente notice !

L'appareil réchauffe l'eau qui circule à l'intérieur de l'appareil.

5.1 Tableau de commande

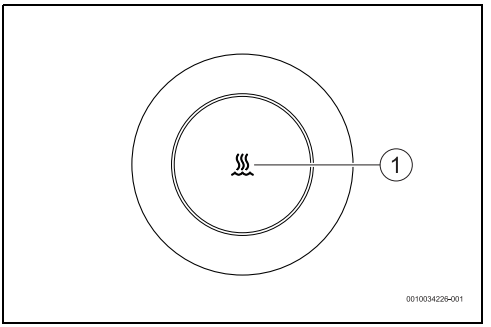


Fig. 25 Tableau de commande

[1] LED Etat de fonctionnement

5.2 Avant la mise en service de l'appareil

PRUDENCE

Risque d'électrocution !

- Faire faire la première mise en service de l'appareil par un spécialiste qualifié qui met à disposition du client toutes les informations nécessaires au fonctionnement conforme de l'appareil.

AVIS

Dégâts sur l'appareil !

- Ne jamais raccorder l'appareil sans eau. Cela pourrait endommager l'élément de chauffe.

5.3 Mise en marche/arrêt de l'appareil

Mise sous tension

- Ouvrir un robinet d'eau chaude sanitaire.
  L'appareil se met en marche. L'eau est chauffée lorsqu'elle passe dans l'appareil.

Mise hors tension

- Fermer le robinet d'eau chaude sanitaire.

5.3.1 Affichage LED de l'état de fonctionnement

LED	État de l'appareil
Arrêt	L'appareil est éteint
LED blanche	L'appareil est allumé
La LED blanche clignote (1 fois/seconde)	L'appareil ne parvient pas à atteindre la température de consigne. L'appareil a atteint la limite de puissance (→ chapitre 10).
La LED blanche clignote (2 fois/seconde)	Mode Ventilation automatique actif.
LED rouge	Dysfonctionnement de l'appareil (→ chapitre 10).
La LED blanche clignote 4 fois	La température d'entrée de l'eau est supérieure à la température sélectionnée sur l'appareil (solaire). L'appareil ne chauffe pas.
La LED blanche clignote (1 fois toutes les 4 secondes)	Mode Vacances actif (uniquement possible via l'application). L'appareil ne chauffe pas l'eau.

Tab. 9

5.4 Réglage de la température

Cet appareil possède un réglage de température fixe défini en usine sur 57 °C.

Dans certaines conditions d'utilisation et pour de courtes périodes, la température de l'eau peut atteindre 70 °C. Les conduites d'écoulement d'eau chaude sanitaire peuvent également atteindre des températures élevées ce qui entraîne des risques d'ébouillantage. Pour les fonctions de verrouillage de la température voir (→ chap. 6.9).

PRUDENCE

Risques d'ébouillantage !

Risques d'ébouillantage pour les enfants, les adultes ou les personnes âgées en cas de contact avec de l'eau très chaude.

- Vérifier toujours la température de l'eau avec la main.

Température	Durée des brûlures	
	Seniors/enfants de moins de 5 ans	Adultes
50 °C	2,5 minutes	plus de 5 minutes
52 °C	moins d'1 minute	1,5 à 2 minutes
55 °C	Environ 15 secondes	Environ 30 secondes
57 °C	Environ 5 secondes	Environ 10 secondes
60 °C	Environ 2,5 secondes	Moins de 5 secondes

Température	Durée des brûlures	
	Seniors/enfants de moins de 5 ans	Adultes
62 °C	Environ 1,5 secondes	Moins de 3 secondes
65 °C	Environ 1 seconde	Environ 1,5 secondes
68 °C	Moins d'1 seconde	Environ 1 seconde

Tab. 10

5.5 Eau préchauffée (apport solaire)

L'appareil peut fonctionner avec une alimentation en eau préchauffée, par exemple à partir d'un panneau solaire.

5.6 Remise en service après une panne de courant

Après une panne de courant :

▶ Ouvrir le robinet d'eau chaude sanitaire jusqu'à ce que de l'eau chaude sanitaire en sorte.

5.7 Remise en service après coupure de l'alimentation en eau

▶ Désactiver l'interrupteur de sécurité sur le tableau de commande.
▶ Ouvrir un robinet d'eau chaude et attendre que l'air soit entièrement évacué des conduites.
▶ Fermer le robinet d'eau chaude.
▶ Activer l'interrupteur de sécurité sur le tableau de commande.
▶ Ouvrir le robinet d'eau chaude et laisser couler l'eau pendant au moins une minute.

L'appareil ne peut être remis en fonctionnement qu'après cela.

5.8 Nettoyage

▶ Ne pas utiliser de solvants ni de produits abrasifs ou à base d'alcool.
▶ N'utiliser pas d'appareils de nettoyage à vapeur.
▶ Nettoyer l'enveloppe extérieure à l'aide d'un détergent doux.
▶ Eliminer les résidus de saleté ou de calcaire.

5.9 Connectivité

Cet appareil peut être connecté via WLAN.

Des précisions concernant les accessoires disponibles pour cet appareil sont indiquées dans le catalogue correspondant.

5.10 Redémarrer le dispositif Wi-Fi (uniquement s'il est connecté à l'application)

Connecter l'appareil à l'application permet de commander différentes fonctions.
Si toutefois des difficultés surviennent au moment de connecter le dispositif à l'application, les paramètres peuvent être réinitialisés à l'aide du bouton d'appairage Wi-Fi.
Cette opération aura l'effet suivant :

- Réinitialiser la configuration Wi-Fi (tous les réseaux sont effacés)
- Réinitialiser les compteurs d'électricité et d'eau
- Désactiver le mode vacances (si autorisé par l'application)

Pour redémarrer l'accessoire Wi-Fi :

▶ Retirer l'habillage de l'appareil.

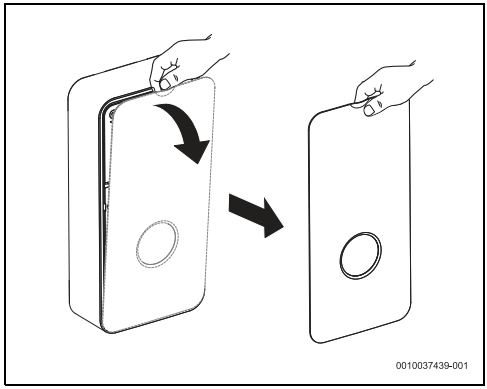


Fig. 26

▶ Retirer le couvercle à l'aide d'un outil approprié.

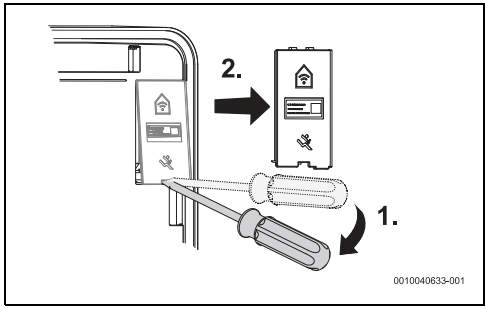


Fig. 27

- ▶ Appuyer et maintenir enfoncée la touche [1].
  La LED s'allume, indiquant le début de la séquence de redémarrage.

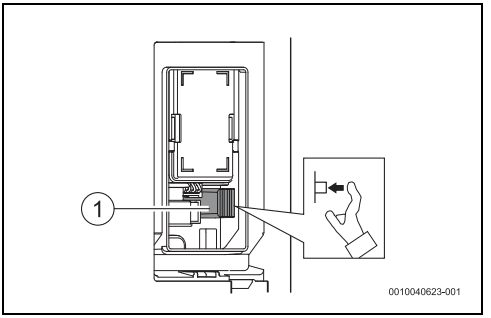


Fig. 28

[1] Bouton d'appairage Wi-Fi

Lorsque la LED s'éteint,

- ▶ relâcher le bouton.
  L'accessoire Wi-Fi a été redémarré.

La LED met quelques secondes à s'éteindre.

5.11 Service après-vente

Indiquez le numéro de série de l'appareil chaque fois que vous contacter le service après-vente (SNR/TTNR).

Le numéro de série de l'appareil se trouve sur la plaque signalétique de la plaque frontale.

6 Installation (uniquement pour les spécialistes qualifiés)

6.1 Recommandations importantes

La mise en place, le raccordement électrique et la mise en service doivent être exécutés exclusivement par des spécialistes agréés.

Pour que l'installation et le fonctionnement du produit soient conformes aux règlements, respecter tous les règlements nationaux et régionaux en vigueur ainsi que les règles et directives techniques.

AVERTISSEMENT

Risque d'électrocution !

Avant de démarrer les travaux d'installation :

- ▶ Désactiver l'alimentation électrique sur le tableau de commande.
- ▶ Fermer l'arrivée d'eau froide.

PRUDENCE

Risque d'ébouillantage dû à l'eau chaude !

Si l'eau utilisée est préchauffée, la température de l'eau chaude peut dépasser la température maximale réglée sur l'appareil et provoquer des brûlures ;

- ▶ Utiliser un robinet thermostatique pour limiter la température de l'eau à l'entrée.

AVIS

Risques de dégâts matériels !

Dommages irréparables à l'intérieur de l'appareil.

- ▶ Ne retirer l'appareil de son emballage que lorsqu'il se trouve dans le local d'installation.
- ▶ Manipuler l'appareil avec prudence.

AVIS

Risques de dégâts matériels !

Inserts chauffants endommagés.

- ▶ Brancher tout d'abord l'eau.
- ▶ Établir les raccordements électriques après avoir désactivé l'interrupteur de sécurité et assurer la mise à la terre.
- ▶ Rincer l'appareil avant d'activer l'interrupteur de sécurité, ouvrir entièrement le robinet d'eau chaude puis laisser circuler l'eau pendant 1 minute dans l'appareil.

6.2 Choisir le lieu d'installation

AVIS

Risque de détérioration de l'appareil !

Ne jamais tenir l'appareil par les raccords d'eau et/ou par le câble d'alimentation électrique.

- ▶ Choisir un mur suffisamment solide pour supporter le poids de l'appareil.
- ▶ Utiliser les matériaux de fixation fournis avec l'appareil.
- ▶ Monter l'appareil en position verticale avec les raccordements hydrauliques ci-dessous.

Lieu d'installation

- ▶ Respecter les directives actuelles.
- ▶ Installer l'appareil dans une pièce où la température ambiante ne chute jamais en-dessous de 0 °C.
- ▶ Ne pas installer l'appareil dans des endroits situés à une altitude supérieure à 2 000 m au-dessus du niveau de la mer.
- ▶ Installer l'appareil à proximité du robinet d'eau chaude le plus utilisé, de manière à réduire les pertes thermiques et les temps d'attente.
- ▶ Installer l'appareil dans un endroit où il est possible d'effectuer la maintenance.
- ▶ Installer l'appareil en tenant compte de la tension spécifique figurant sur la plaque signalétique.

Volume de protection

La surface de pose autorisée dépend du raccordement électrique sélectionné pour l'installation de l'appareil (→chapitre 7).

Raccordement électrique	Indice de protection (IP)	Volume de protection autorisé
Raccordement supérieur (Voir document au Smart Info Point)	IP25	Zone 1 et au-dessus
Raccordement inférieur (Voir document au Smart Info Point)	IP25	Zone 1 et au-dessus
Raccordement inférieur pour câbles courts (Voir document au Smart Info Point)	IP25	Zone 1 et au-dessus

Tab. 11

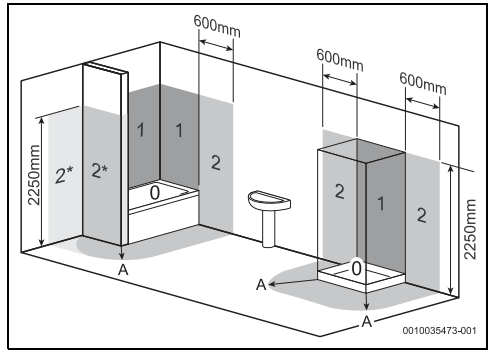


Fig. 29

[0] Volume de protection 0
[1] Volume de protection 1
[2] Volume de protection 2
[2*] Sans le mur, le volume de protection 2 doit s'étendre à 600 mm de la baignoire
[A] Rayon de 600 mm autour de la baignoire ou de la douche

6.3 Déballer l'appareil et retirer l'habillage

Ces informations se trouvent dans le guide de démarrage rapide fourni avec le produit et/ou dans les notices d'installation et d'utilisation (édition numérique) du Smart Info Point (→ Chapitre 2).

6.4 Raccordement en eau

Ces informations se trouvent dans le guide de démarrage rapide fourni avec le produit et/ou dans les notices d'installation et d'utilisation (édition numérique) du Smart Info Point (→ Chapitre 2).

6.5 Montage de l'appareil au mur

Ces informations se trouvent dans le guide de démarrage rapide fourni avec le produit et/ou dans les notices d'installation et d'utilisation (édition numérique) du Smart Info Point (→ Chapitre 2).

6.6 Raccordement électrique de l'appareil

Le câble électrique peut être raccordé sur trois positions différentes;

- Raccordement supérieur
- Raccordement inférieur
- Raccordement inférieur pour câble court

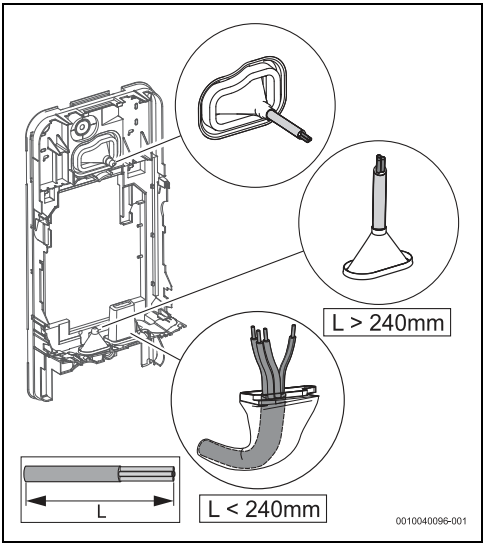


Fig. 30

L'ouverture du chemin de câbles doit être soigneusement adaptée au câble électrique. Si le chemin de câbles est endommagé pendant le montage, ces détériorations doivent être colmatées.

- Découper le chemin de câbles en fonction du diamètre du câble électrique.

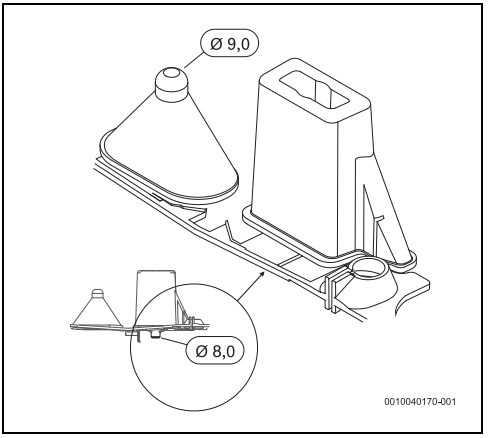


Fig. 31

- Insérer le câble de raccordement dans l'appareil sur au moins 40 mm dans la mesure où le raccordement inférieur avec câble court n'a pas été choisi.
- Passer le câble électrique dans le chemin de câbles et s'assurer de son étanchéité.

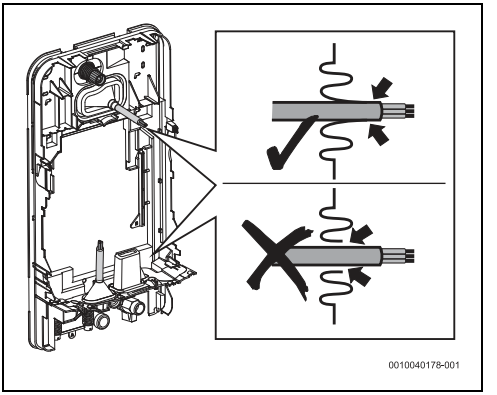


Fig. 32

- Aligner l'appareil avec l'élément de fixation supérieur si la distance entre l'appareil et le mur est de 2 à 8 mm.

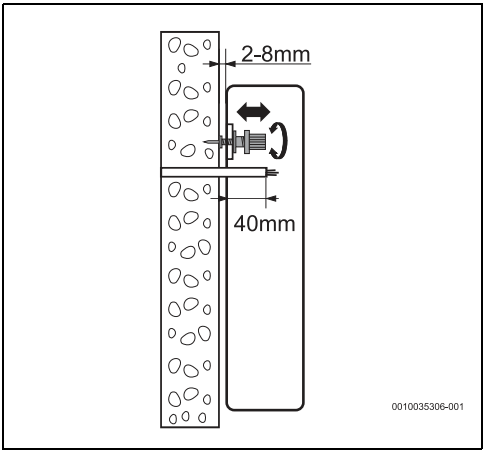


Fig. 33

Si l'appareil n'est pas fixé à angle droit sur le mur :

- Utiliser les entretoises cylindriques sur la partie inférieure pour positionner l'appareil.

▶ Placer les entretoises cylindriques sur la face arrière de l'appareil.

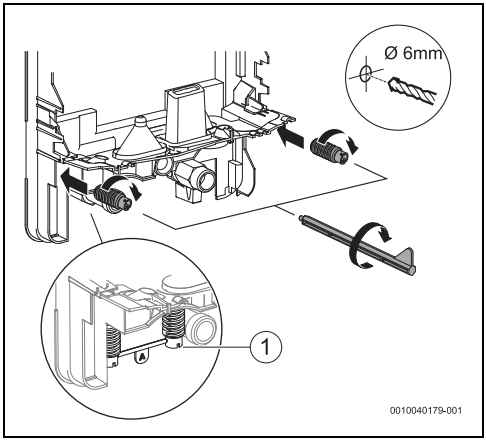


Fig. 34

[1] Entretoises cylindriques

▶ Aligner l'appareil avec l'élément de fixation supérieur et les entretoises cylindriques si la distance entre l'appareil et le mur est de 8 à 16 mm.

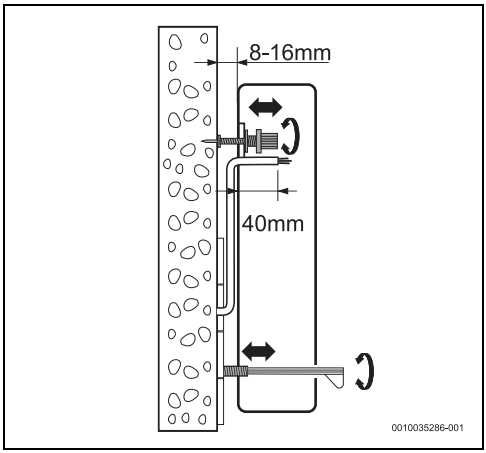


Fig. 35

Si l'appareil n'est pas correctement fixé sur le mur :

▶ retirer l'élément en plastique de la face arrière de l'appareil.

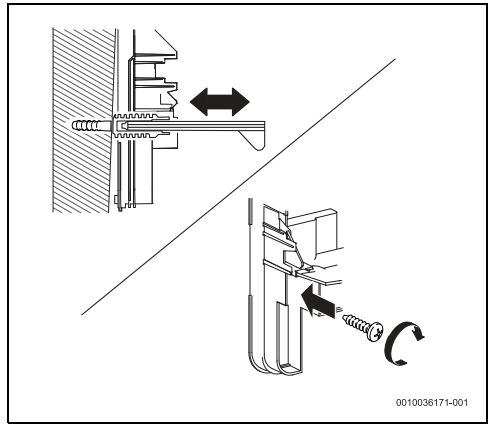


Fig. 36

Après avoir aligné l'appareil :

▶ resserrer l'élément de fixation de manière à ce que l'appareil soit parfaitement fixé contre le mur.

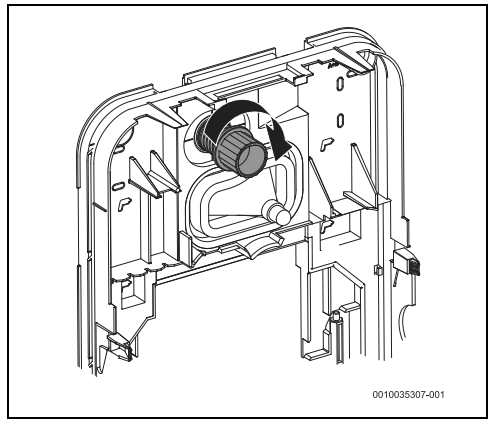


Fig. 37

6.7 Montage du bloc hydraulique

Ces informations se trouvent dans le guide de démarrage rapide fourni avec le produit et/ou dans les notices d'installation et d'utilisation (édition numérique) du Smart Info Point (→ Chapitre 2).

6.8 Purger l'appareil

Ces informations se trouvent dans le guide de démarrage rapide fourni avec le produit et/ou dans les notices d'installation et d'utilisation (édition numérique) du Smart Info Point (→ Chapitre 2).

6.9 Configuration de l'appareil



Ces informations se trouvent dans le guide de démarrage rapide fourni avec le produit et/ou dans les notices d'installation et d'utilisation (édition numérique) du Smart Info Point (→ Chapitre 2).

7 Branchement électrique (uniquement pour les professionnels qualifiés)

Remarques générales

DANGER

Risque d'électrocution !

- Avant tous travaux sur l'appareil, couper l'alimentation électrique.

Tous les dispositifs de régulation, de commande et de sécurité de l'appareil sont raccordés en usine et livrés opérationnels.

AVERTISSEMENT

Coup de foudre !

- L'appareil doit disposer d'un raccordement séparé dans l'armoire de distribution et être protégé par un interrupteur 30 mA et un conducteur de protection. Dans les zones où les impacts de foudre sont fréquents, prévoir également un paratonnerre.



Ces informations se trouvent dans le guide de démarrage rapide fourni avec le produit et/ou dans les notices d'installation et d'utilisation (édition numérique) du Smart Info Point (→ Chapitre 2).

8 Mise en service de l'appareil (uniquement pour les spécialistes qualifiés)



Ces informations se trouvent dans le guide de démarrage rapide fourni avec le produit et/ou dans les notices d'installation et d'utilisation (édition numérique) du Smart Info Point (→ Chapitre 2).

9 Maintenance (uniquement pour les spécialistes qualifiés)

PRUDENCE

Risque de dégâts matériels et de dommages corporels !

Avant d'effectuer les travaux de maintenance :

- Mettre l'appareil hors tension.
- Fermer la vanne d'arrêt de l'eau.

Inspection, maintenance et réparation

- Le client doit désigner un spécialiste agréé d'exécuter les révisions et les réparations.
- La révision, la maintenance et les réparations sont réservées à des spécialistes dûment habilités.
- Utiliser uniquement les pièces de rechange fabricant. Le fabricant ne pourra être tenu responsable de dégâts éventuels résultant de pièces de rechange qu'il n'aura pas livrées.
- Commander les pièces de rechange de l'appareil à l'aide du catalogue de pièces de rechange.
- Lors des travaux de maintenance, remplacer les joints démontés par des nouveaux.
- Après avoir effectué les opérations de maintenance, appuyer sur la touche reset pour redémarrer l'appareil.

10 Problèmes

DANGER

Risque d'électrocution !

- Couper l'alimentation électrique avant d'effectuer des travaux sur l'appareil.
- L'installation, les réparations et la maintenance doivent exclusivement être réalisées par des spécialistes qualifiés.

Le tableau suivant décrit les solutions aux problèmes potentiels (elles doivent être réalisées uniquement par des entreprises spécialisées).

Problème	Cause	Solutions
Débit d'eau trop faible.	Le robinet ou le filtre de douche est encrassé.	▶ Retire le filtreetl e laver, retirer le dépôt calcaire.
	Le filtre à eau de l'appareil est encrassé.	▶ Demander à un spécialiste qualifié de nettoyer le filtre à eau.
	Blocage du débit possible causé par le limiteur de débit de l'appareil.	▶ Demander à un spécialiste qualifié de retirer le limiteur de débit(→ chapitre 8).
L'appareil n'est pas en marche.	Le disjoncteur différentiel de courant de défaut déclenché dans l'armoire électrique.	▶ Vérifier le disjoncteur différentiel de courant de défaut dans l'armoire électrique.
L'eau ne se réchauffe pas suffisamment.	La limite de puissance a été atteinte (la LED blanche clignote 1x par seconde).	▶ Réduire le débit au robinet d'eau.
	Débit trop élevé et/ou température d'entrée d'eau froide trop faible (hiver).	▶ Demander à un spécialiste qualifié d'ajuster le débit à l'aide d'une soupape d'angle. Vérifier le limiteur de débit ou en utiliser un autre pour réduire le débit d'eau.
Parfois, l'appareil arrête temporairement l'alimentation d'eau chaude sanitaire.	L'appareil détecte de l'air dans l'eau et coupe momentanément les résistances électriques (la LED blanche clignote 2x par seconde).	▶ Attendre quelques secondes que l'appareil purge l'air du système.
La LED (rouge) clignote	Dysfonctionnement de l'appareil.	▶ Fermer et ouvrir le robinet d'eau chaude. Si la panne persiste ; ▶ Contacter le service après-vente.

Tab. 12 Problèmes

11 Caractéristiques techniques

11.1 Données techniques

Caractéristiques techniques	Unité	TR4001/R 15/18/21			TR4001/R 21/24/27		
		15	18	21	21	24	27
Puissance thermique nominale	kW	15	18	21	21	24	27
Tension nominale	V	400 V3~			400 V3~		
Protecteur de fusible/disjoncteur différentiel de courant de défaut	A	25	25	32	32	40	40
Section de câble minimale[1)]	mm^2	4			4	6	
Débit d'eau chaude à la puissance nominale avec une élévation de température de :							
12 °C à 38 °C (sans limiteur de débit d'eau)	l/min	8,1	9,8	11,6	11,6	13,0	14,6
12 °C à 38 °C (avec limiteur de débit d'eau)	l/min	5,0	7,6		7,6	9,4	
12 °C à 60 °C	l/min	4,4	5,3	6,2	6,2	7,1	7,9
Perte de charge avec élévation de la température de :							
12 °C à 60 °C (sans limiteur de débit d'eau)	bar	0,8	1,3	1,6	1,6	2,0	2,5
12 °C à 60 °C (avec limiteur de débit d'eau)	bar	0,5	0,7	0,9	0,9	1,3	1,4
Débit de démarrage minimum de l'appareil[2)]	l/min	2,5			2,5		
Pression de démarrage minimale de l'appareil[3)]	MPa (bar)	0,04 (0,4)			0,04 (0,4)		
Champ d'application pour l'eau avec une résistance électrique spécifique à 15 °C.	Ωcm	≥ 1 300			≥ 1 300		
Conductivité électrique maximale de l'eau à 15 °C	µS/cm	≤ 769			≤ 769		
Pression nominale	MPa (bar)	1,0 (10)			1,0 (10)		
Température d'entrée admissible maximale	°C	55			55		
Limiteur de débit d'eau	l/min (couleur)	5,0 (orange)	7,6 (blanc)		7,6 (blanc)	9,4 (jaune)	
Impédance maximale au point de raccordement	Ω	0,170			0,117		

1) Valeurs conformes à la norme VDE 0100-520 pour les installations de type C. Selon l'installation, le type de protection et les directives nationales, une section de câble plus grande peut être nécessaire.

2) Lors de la première mise en service de l'appareil, le débit d'eau minimum doit être de 3,5 l/min.

3) La chute de pression dans le mélangeur doit être ajoutée à cette valeur.

Tab. 13 Caractéristiques techniques

11.2 Caractéristiques du produit relatives à la consommation énergétique

Les informations suivantes reposent sur les exigences des réglementations (UE) 812/2013 et (UE) 814/2013 dans la mesure où elles sont applicables au produit.

Caractéristiques du produit :	Symbole	Unité	7736506134	7736506135	7736506768	7736506769
Type de produit			TR4001 15/18/ 21 ESOB	TR4001 21/24/ 27 ESOB	TR4001R 15/18/ 21 ESOB	TR4001R 21/24/ 27 ESOB
Profil de soutirage déclaré			S	S	S	S
Classe d'efficacité énergétique de la production d'eau chaude sanitaire			A	A	A	A
Efficacité énergétique de la production d'eau chaude sanitaire	η_{wh}	%	39	39	39	39
Consommation annuelle d'électricité	AEC	kWh	476	475	476	475
Consommation annuelle de combustible	AFC	GJ	-	-	-	-
Autres profils de soutirage			-	-	-	-
Efficacité énergétique de la production d'eau chaude sanitaire (autres profils de charge)	η_{wh}	%	-	-	-	-
Consommation électrique annuelle (autres profils de soutirage, conditions climatiques moyennes)	AEC	kWh	-	-	-	-
Consommation annuelle de combustible (autres profils de soutirage)	AFC	GJ	-	-	-	-
Régulation du thermostat et du contrôleur de pression (à la livraison)	T_{set}	°C	57	57	57	57
Niveau de puissance acoustique interne	L_{WA}	dB	15	15	15	15
Indications relatives à la puissance de service en dehors des heures pleines			Non	Non	Non	Non
Dispositions spéciales pour le montage, l'installation ou la maintenance (si exactes)	Voir la documentation jointe au produit					
Régulation intelligente	Non					
Consommation énergétique journalière (conditions climatiques moyennes)	$Q_{élec}$	kWh	2,189	2,180	2,189	2,180
Consommation journalière de combustible	Q_{fuel}	kWh	-	-	-	-
Émission d'oxyde d'azote (uniquement pour le gaz et le mazout)	NO_x	mg/ kWh	-	-	-	-
Consommation hebdomadaire de combustible avec régulation intelligente	$Q_{fuel, week, smart}$	kWh	-	-	-	-
Consommation électrique hebdomadaire avec régulation intelligente	$Q_{elec, week, smart}$	kWh	-	-	-	-
Consommation hebdomadaire de combustible avec régulation intelligente	Q_{fuel}, week	kWh	-	-	-	-
Consommation électrique hebdomadaire sans régulation intelligente	$Q_{elec, week}$	kWh	-	-	-	-

Caractéristiques du produit :	Symbole	Unité	7736506134	7736506135	7736506768	7736506769
Volume du tampon	V	l	-	-	-	-
Eau mélangée à 40 °C	V_{40}	l	-	-	-	-

Tab. 14 Caractéristiques du produit relatives à la consommation énergétique

12 Protection de l'environnement et recyclage

La protection de l'environnement est un principe de base du groupe Bosch.
Nous accordons une importance égale à la qualité de nos produits, à leur rentabilité et à la protection de l'environnement.
Les lois et prescriptions concernant la protection de l'environnement sont strictement observées.
Pour la protection de l'environnement, nous utilisons, tout en respectant les aspects économiques, les meilleurs technologies et matériaux possibles.

Emballages

En matière d'emballages, nous participons aux systèmes de mise en valeur spécifiques à chaque pays, qui visent à garantir un recyclage optimal.
Tous les matériaux d'emballage utilisés respectent l'environnement et sont recyclables.

Appareils usagés

Les appareils usés contiennent des matériaux qui peuvent être réutilisés.
Les composants se détachent facilement. Les matières synthétiques sont marquées. Ceci permet de trier les différents composants en vue de leur recyclage ou de leur élimination.

Déchet d'équipement électrique et électronique



Ce symbole signifie que le produit ne doit pas être éliminé avec les autres déchets, mais doit être acheminé vers des points de collecte de déchets pour le traitement, la collecte, le recyclage et l'élimination.

Le symbole s'applique aux pays concernés par les règlements sur les déchets électroniques, par ex. la « Directive européenne 2012/19/CE sur les appareils électriques et électroniques usagés ». Ces règlements définissent les conditions-cadres qui s'appliquent à la reprise et au recyclage des appareils électroniques usagés dans certains pays.

Comme les appareils électroniques peuvent contenir des substances dangereuses, ils doivent être recyclés de manière responsable pour réduire les éventuels dommages environnementaux et risques pour la santé humaine. De plus, le recyclage des déchets électroniques contribue à préserver les ressources naturelles.

Pour de plus amples informations sur l'élimination écologique des appareils électriques et électroniques usagés, veiller contacter l'administration locale compétente, les entreprises chargées de l'élimination des déchets ou les revendeurs, auprès desquels le produit a été acheté.

Des informations complémentaires sont disponibles ici : www.bosch-homecomfortgroup.com/de/unternehmen/rechtliche-themen/weee/



13 Déclaration de protection des données

Nous, **[FR] elm.leblanc S.A.S., 124-126 rue de Stalingrad, 93711 Drancy Cedex, France, [BE] Bosch Thermotechnology n.v./ s.a., Zandvoortstraat 47, 2800 Mechelen, Belgique, [LU] Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003 Esch-sur-Alzette, Luxembourg**, traitons les informations relatives au produit et à son installation, l'enregistrement du produit et les données de l'historique du client pour assurer la fonctionnalité du produit (art. 6 (1) phrase 1 (b) du RGPD), pour remplir notre mission de surveillance et de sécurité du produit (art. 6 (1) phrase 1 (f) RGPD), pour protéger nos droits en matière de garantie et d'enregistrement de produit (art. 6 (1) phrase 1 (f) du RGPD), pour analyser la distribution de nos produits et pour fournir des informations et des offres personnalisées en rapport avec le produit (art. 6 (1) phrase 1 (f) du RGPD). Pour fournir des services tels que les services de vente et de marketing, la gestion des contrats, le traitement des paiements, la programmation, l'hébergement de données et les services d'assistance téléphonique, nous pouvons exploiter les données et les transférer à des prestataires de service externes et/ou à des entreprises affiliées à Bosch. Dans certains cas, mais uniquement si une protection des données appropriée est assurée, les données à caractère personnel peuvent être transférées à des destinataires en dehors de l'Espace économique européen. De plus amples informations sont disponibles sur demande. Vous pouvez contacter notre responsable de la protection des données à l'adresse suivante : Data Protection Officer, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, ALLEMAGNE.

Vous avez le droit de vous opposer à tout moment au traitement de vos données à caractère personnel conformément à l'art. 6 (1) phrase 1 (f) du RGPD pour des motifs qui vous sont propres ou dans le cas où vos données personnelles sont utilisées à des fins de marketing direct. Pour exercer votre droit, contactez-nous via l'adresse **[FR] privacy.ttfr@bosch.com, [BE] privacy.ttbe@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com**. Pour de plus amples informations, veuillez scanner le QR code.

Spis treści

1 Objaśnienie symboli i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 39
1.1 Objaśnienie symboli 39
1.2 Ogólne zalecenia bezpieczeństwa 39

2 Smart Info Point 41

3 Normy, przepisy, dyrektywy i wytyczne 41

4 Informacje o urządzeniu 41
4.1 Deklaracja zgodności 41
4.2 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem 41
4.3 Osprzęt 42
4.4 Osprzęt dodatkowy 42
4.5 Wymiary 43
4.6 Konstrukcja urządzenia 44
4.7 Transport i przechowywanie 44

5 Instrukcja obsługi 44
5.1 Panel obsługi 45
5.2 Przed uruchomieniem urządzenia 45
5.3 Włączanie/wyłączanie urządzenia 45
5.3.1 Sygnalizacja kontrolki LED 45
5.4 Ustawienie temperatury 45
5.5 Wstępnie podgrzana woda (wspomaganie solarne) 46
5.6 Ponowne uruchomienie po awarii zasilania 46
5.7 Ponowne uruchomienie po przerwie w dostawie wody 46
5.8 Czyszczenie 46
5.9 Łączność 46
5.10 Zrestartuj urządzenie Wi-Fi (tylko jeżeli jest połączone z aplikacją) 46
5.11 Dział obsługi klienta 47

6 Montaż (tylko dla autoryzowanych instalatorów) ... 47
6.1 Ważne informacje 47
6.2 Wybrać miejsce instalacji 48
6.3 Rozpakować urządzenie i zdjąć obudowę 48
6.4 Przyłącze wody 48
6.5 Mocowanie urządzenia do ściany 48
6.6 Podłączenie elektryczne urządzenia 48
6.7 Montaż bloku hydraulicznego 50
6.8 Odpowietrzanie urządzenia 50
6.9 Konfiguracja urządzenia 51

7 Podłączenie elektryczne (tylko dla autoryzowanych instalatorów) 51

8 Uruchomienie urządzenia (tylko dla autoryzowanych instalatorów) 51

9 Konserwacja (tylko dla autoryzowanych instalatorów) 51

10 Usterki 52

11 Dane techniczne 53
11.1 Dane techniczne 53
11.2 Dane produktu dotyczące zużycia energii 54

12 Ochrona środowiska i utylizacja 55

13 Informacja o ochronie danych osobowych 55

1 Objaśnienie symboli i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1 Objaśnienie symboli

Wskazówki ostrzegawcze

We wskazówkach ostrzegawczych zastosowano hasła ostrzegawcze oznaczające rodzaj i ciężar gatunkowy następstw zaniechania działań zmierzających do uniknięcia niebezpieczeństwa.

Zdefiniowane zostały następujące wyrazy ostrzegawcze używane w niniejszym dokumencie:

NIEBEZPIECZEŃSTWO

NIEBEZPIECZEŃSTWO oznacza poważne ryzyko wystąpienia obrażeń ciała zagrażających życiu.

OSTRZEŻENIE

OSTRZEŻENIE oznacza możliwość wystąpienia ciężkich obrażeń ciała, a nawet zagrożenie życia.

OSTROŻNOŚĆ

OSTROŻNOŚĆ oznacza ryzyko wystąpienia obrażeń ciała w stopniu lekkim lub średnim.

WSKAZÓWKA

WSKAZÓWKA oznacza ryzyko wystąpienia szkód materialnych.

Ważne informacje

Ważne informacje, które nie zawierają ostrzeżeń przed zagrożeniami dotyczącymi osób lub mienia, oznaczono symbolem informacji przedstawionym obok.

Inne symbole

Symbol	Znaczenie
▶	Czynność
→	Odsyłacz do innych fragmentów dokumentu
•	Pozycja/wpis na liście
–	Pozycja/wpis na liście (2. poziom)

Tab. 15

1.2 Ogólne zalecenia bezpieczeństwa

⚠ Ogólne

Należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i postępować zgodnie z informacjami w niej zawartymi.

- ▶ Przed obsługą przeczytać instrukcje obsługi (urządzenia, regulatora ogrzewania itp.) i zachować je.
- ▶ Postępować zgodnie ze wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa oraz ostrzegawczymi.
- ▶ Należy przestrzegać krajowych i miejscowych przepisów oraz zasad i dyrektyw technicznych.
- ▶ Wykonane prace należy udokumentować.

⚠ Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie jest przeznaczone wyłącznie do użytku domowego. Urządzenie może być również stosowane w pomieszczeniach niemieszkalnych, np. w biurach, pod warunkiem, że jego zastosowanie odpowiada zastosowaniu domowemu. Każde inne zastosowanie jest uważane za niezgodne z przeznaczeniem.

- ▶ Urządzenie należy montować i wykorzystywać zgodnie z opisami i ilustracjami zawartymi w niniejszej instrukcji. Za szkody powstałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji producent nie ponosi odpowiedzialności.
- ▶ Urządzenie jest przeznaczone do użytku na wysokościach nieprzekraczających 2000 m nad poziomem morza.
- ▶ Urządzenie może być instalowane wyłącznie w pomieszczeniach chronionych przed działaniem mrozu.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo porażenia prądem!

W przypadku nieprawidłowego funkcjonowania lub wycieku wody z urządzenia należy podjąć następujące działania:

- ▶ Natychmiast odłączyć urządzenie od zasilania elektrycznego.
- ▶ Natychmiast zamknąć dopływ zimnej wody.

⚠ Montaż

Niniejsza instrukcja montażu jest adresowana do monterów instalacji wodnych oraz urządzeń grzewczych i elektrotechnicznych. Należy przestrzegać wskazówek zawartych we wszystkich instrukcjach dotyczących instalacji. Ignorowanie tych wskazówek grozi szkodami materialnymi i obrażeniami ciała a nawet śmiercią.

- ▶ Przed przystąpieniem do montażu (urządzeń grzewczych, regulatora ogrzewania) przeczytać instrukcję obsługi (→ rozdział 6).

- Należy przestrzegać przepisów prawnych obowiązujących w kraju, gdzie dokonywany jest montaż oraz przepisów lokalnych dostawców energii i wody.
- Urządzenie zainstalować w obiegu wody zimnej i pitnej (obieg zamknięty).
- Montaż może być wykonywany wyłącznie przez uprawnionego instalatora.
- Przed otwarciem urządzenia należy zawsze pamiętać, aby odłączyć zasilanie elektryczne.
- Aby uniknąć niebezpiecznych sytuacji, naprawy i prace konserwacyjne mogą być przeprowadzane wyłącznie przez uprawnionych specjalistów.
- Urządzenie nadaje się do podłączenia do rur wykonanych z tworzywa sztucznego dopuszczonych przez DVGW.
- Urządzenie posiada klasę ochrony **I** i **musi** być podłączone do przewodu ochronnego.
- Urządzenie musi być na stałe podłączone do zasilania. **Przekrój przewodu musi być dostosowany do mocy, która ma być zainstalowana**(→ rozdział 11).

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo porażenia prądem!

Uziemione rury urządzenia mogą sprawiać wrażenie, że urządzenie jest uziemione.

- Urządzenie musi być podłączone do przewodu ochronnego.

- Aby zapewnić zgodność z obowiązującymi normami bezpieczeństwa, należy zainstalować odłącznik wielobiegunowy. Przerwa między stykami musi wynosić co najmniej 3 mm.
- Należy upewnić się, że maksymalne i minimalne ciśnienie wejściowe wody odpowiada wartości podanej przez producenta (→ rozdział 11).
- Zawory wodne i armatura muszą być dopuszczone do stosowania z urządzeniami, które pracują w obiegu zamkniętym (pod ciśnieniem).
- Temperaturę zimnej wody można wstępnie podnieść do maksymalnie 55 °C.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo poparzenia!

- Jeżeli urządzenie pracuje ze wstępnie podgrzaną wodą, może dojść do przekroczenia wybranej lub maksymalnej dozwolonej temperatury. W takim przypadku należy zastosować zawór termostatyczny, aby ograniczyć temperaturę wstępnie podgrzanej zimnej wody.

- Zgodnie z normą EN60335-2-35 przepływowe podgrzewacze wody używane w instalacjach prysznicowych muszą być ograniczone do temp. 55 °C (→ rozdział 5.4).
- Rezystancja elektryczna właściwa wody nie może być mniejsza niż 1300 Ωcm. Zapytaj lokalnego dostawcę wody o wartość rezystancji elektrycznej wody.
- Urządzenie jest przystosowane do zaopatrywania w wodę kilku punktów poboru, w tym wanny.
- **Przed zainstalowaniem urządzenia należy upewnić się, że zasilanie jest odłączone, a dopływ wody zamknięty.**
- **Podłączenie wody należy wykonać przed podłączeniem elektrycznym**.
- Wykorzystać tylko te otwory w tylnej części urządzenia, które są wymagane do instalacji. W przypadku pierwszego montażu niewykorzystane otwory należy uszczelnić w sposób wodoszczelny.
- Po wykonaniu montażu części pod napięciem nie mogą być łatwo dostępne.
- Do czyszczenia nie należy używać środków ściernych, rozpuszczalników ani produktów na bazie alkoholu.
- Nie używać urządzeń do czyszczenia parą.

⚠ Konserwacja

- Konserwację może przeprowadzać wyłącznie uprawniony serwisant.
- Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac konserwacyjnych należy odłączyć urządzenie od zasilania.
- Podczas instalacji i prac konserwacyjnych użytkownik jest odpowiedzialny za zachowanie bezpieczeństwa oraz kwestie związane z ochroną środowiska.
- Stosować tylko oryginalne części zamienne.

⚠ Bezpieczeństwo elektrycznych urządzeń do użytku domowego itp.

Aby uniknąć zagrożeń powodowanych przez urządzenia elektryczne, należy przestrzegać odpowiednich przepisów normy EN 60335-2-35:

„Urządzenie może być używane przez dzieci od 3. roku życia oraz osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych lub osoby niemające odpowiedniego doświadczenia i wiedzy, jeśli są one pod nadzorem lub zostały poinstruowane pod kątem bezpiecznego użycia urządzenia oraz znają wynikające z tego niebezpieczeństwa. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenie i konserwacja wykonywana przez użytkownika nie mogą być przeprowadzane przez dzieci bez nadzoru."

„Aby uniknąć zagrożeń, uszkodzony przewód zasilania sieciowego musi być wymieniony przez producenta, serwis techniczny lub wykwalifikowanego specjalistę."

2 Smart Info Point

Smart Info Point dostarcza aktualnych informacji o tym urządzeniu. Po zeskanowaniu kodu QR znajdującego się wewnątrz produktu następuje natychmiastowe przekierowanie.

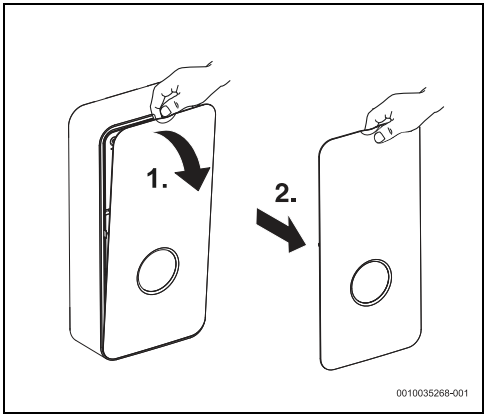
W celu zeskanowania kodu QR i maksymalnego wykorzystania Smart Info Point zalecamy stosowanie naszych aplikacji dla klientów branżowych.

Smart Info Point stanowi uzupełnienie aktualnej wersji dokumentacji urządzenia, która wchodzi w zakres dostawy, i zapewnia dostęp do filmów instruktażowych w zakresie montażu i konserwacji, a także inne obowiązujące dokumenty tekstowe.

W ramach dodatkowej usługi można zarejestrować produkt online.

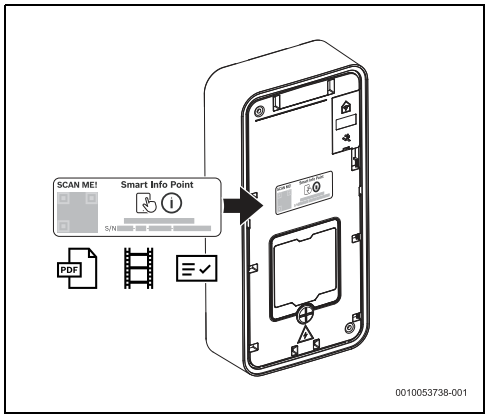
Usuwanie pokrywy urządzenia w celu umożliwienia dostępu do kodu QR

▶ Zdjąć przednią osłonę urządzenia.



Rys. 38

▶ Zeskanować kod QR, aby otworzyć Smart Info Point.



Rys. 39

3 Normy, przepisy, dyrektywy i wytyczne

Przestrzegać następujących przepisów i norm dla instalacji i eksploatacji:

- Przepisy w zakresie instalacji elektrycznych i podłączenia do sieci elektrycznej
- Przepisy w zakresie instalacji elektrycznych i podłączenia do sieci telekomunikacyjnej i bezprzewodowej
- Przepisy i normy krajowe

4 Informacje o urządzeniu

4.1 Deklaracja zgodności

Konstrukcja i charakterystyka robocza tego wyrobu spełniają wymagania europejskie i krajowe.

CE Oznakowanie CE wskazuje na zgodność produktu z wszelkimi obowiązującymi przepisami prawnymi UE, przewidującymi umieszczenie oznakowania CE na produkcie.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE dostępny jest w internecie: www.bosch-homecomfort.pl.

4.2 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie zostało zaprojektowane do ogrzewania i magazynowania wody pitnej. Przestrzegać krajowych przepisów, norm i wytycznych dotyczących wody pitnej.

Instalować urządzenie wyłącznie w układach zamkniętych.

Każde inne użycie jest niezgodne z przeznaczeniem. Szkody powstałe w wyniku takiego użytkowania są wyłączone z odpowiedzialności producenta.

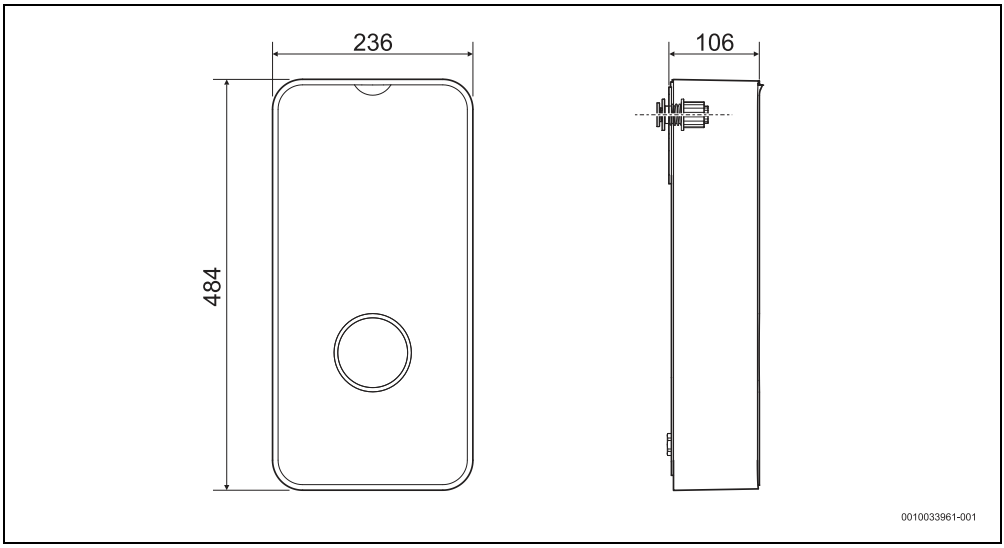
4.3 Osprzęt

- Zasuwa
- Złączki przyłączeniowe ½" (2x)
- Śruby (4x)
- Kołki (4x)
- Podkładki (4x)
- Ogranicznik przepływu
- Zworki (2x)
- Materiał mocujący
- Dokumenty do urządzenia

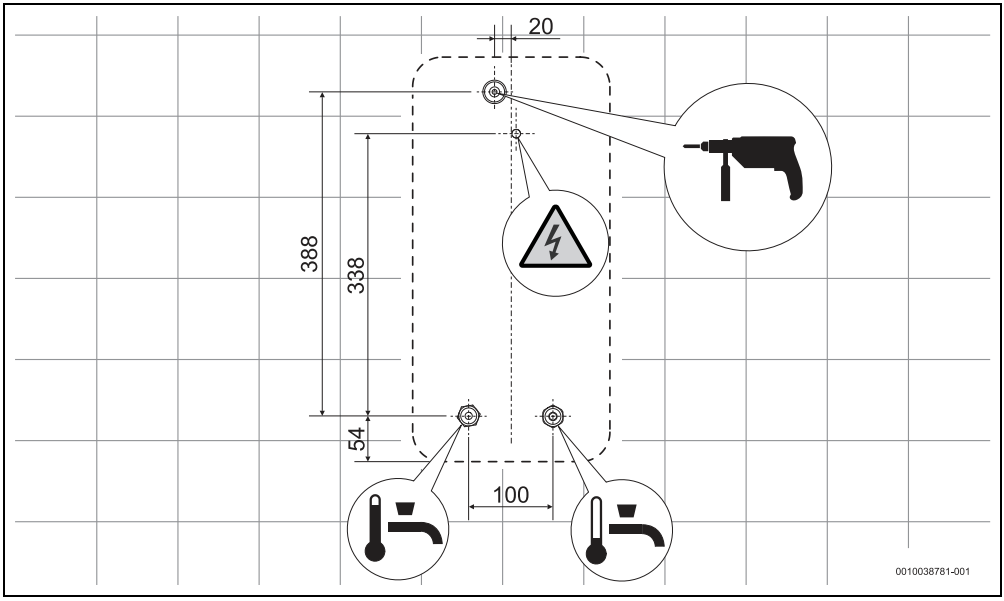
4.4 Osprzęt dodatkowy

Więcej informacji na temat dostępnego osprzętu pasującego do tego urządzenia można znaleźć w katalogu urządzenia.

4.5 Wymiary

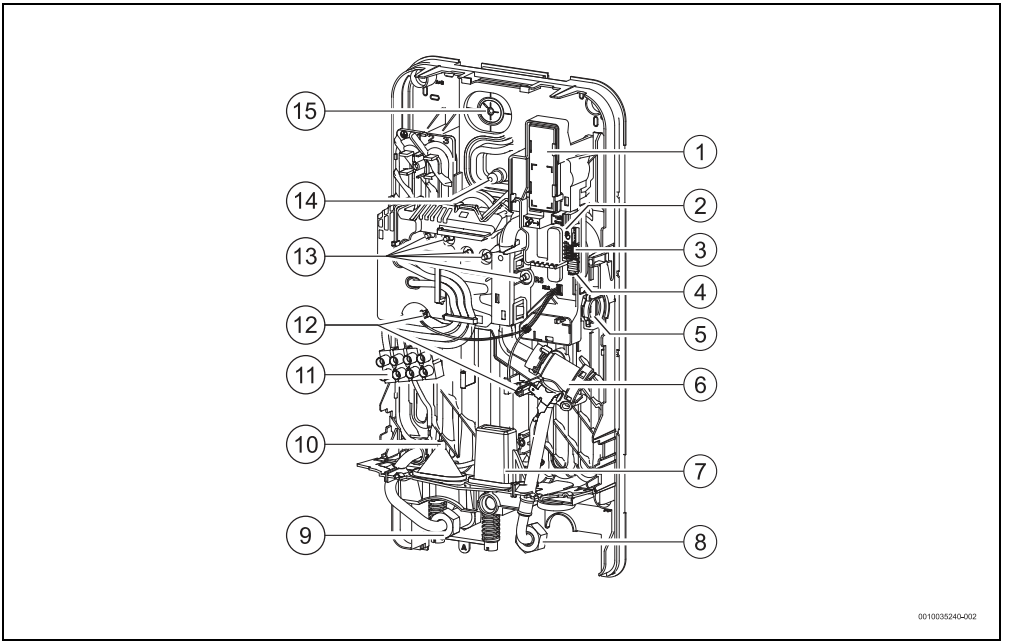


Rys. 40 Wymiary w mm



Rys. 41 Wymiary w mm

4.6 Konstrukcja urządzenia



Rys. 42 Komponenty urządzenia

[1] Moduł Wi-Fi (niedołączony do urządzenia)
[2] Przycisk kojarzenia Wi-Fi i kontrolka LED
[3] Zworki (konfiguracja urządzenia)
[4] Przycisk "Uruchom ponownie"
[5] Czujnik przepływu
[6] Filtr wody i ogranicznik objętościowego natężenia przepływu
[7] Wejście krótkiego kabla zasilającego
[8] Dopływ wody zimnej ½"
[9] Wypływ ciepłej wody ½"
[10] Wejście dolnego kabla sieciowego
[11] Zacisk podłączeniowy
[12] Czujnik temperatury
[13] Grzałka elektryczna
[14] Wejście górnego kabla sieciowego
[15] Punkt montażowy urządzenia na ścianie

4.7 Transport i przechowywanie

Urządzenie należy umieścić i przechowywać w miejscu suchym i odpornym na mróz.

Podczas transportu,

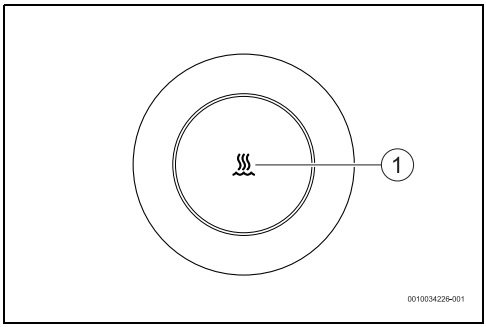
- ▶ Nie upuścić urządzenia.
- ▶ Urządzenie należy transportować w oryginalnym opakowaniu, z wykorzystaniem odpowiednich środków.
- ▶ Urządzenie wyjąć z oryginalnego opakowania dopiero w miejscu instalacji.

5 Instrukcja obsługi

Należy uważnie przeczytać i przestrzegać szczegółowych zasad bezpieczeństwa zawartych na początku niniejszej instrukcji!

Urządzenie podgrzewa wodę krążącą wewnątrz urządzenia.

5.1 Panel obsługi



Rys. 43 Panel obsługi

[1] LED Status roboczy

5.2 Przed uruchomieniem urządzenia

OSTROŻNOŚĆ

Niebezpieczeństwo porażenia prądem!

- Pierwsze uruchomienie urządzenia powinno być przeprowadzone przez wykwalifikowanego specjalistę, który przekaże klientowi wszystkie informacje niezbędne do prawidłowej eksploatacji urządzenia.

WSKAZÓWKA

Uszkodzenia urządzenia!

- Nigdy nie podłączaj urządzenia bez wody. Może to spowodować uszkodzenie elementu grzejnego.

5.3 Włączanie/wyłączanie urządzenia

Włączenie

- Odkręcić zawór czerpalny ciepłej wody.
  Urządzenie zostanie uruchomione. Woda nagrzewa się podczas przepływu przez urządzenie.

Wyłączanie

- Zakręcić zawór czerpalny ciepłej wody.

5.3.1 Sygnalizacja kontrolki LED

LED	Stan urządzenia
Wyłączona	Urządzenie wyłączone
Biała kontrolka LED	Urządzenie włączone
Migająca biała kontrolka LED (1x na sekundę)	Urządzenie nie osiąga ustawionej temperatury. Urządzenie osiągnęło limit mocy (→ rozdział 10).
Migająca biała kontrolka LED (2x na sekundę)	Aktywny tryb automatycznego odpowietrzania.
Czerwona kontrolka LED	Nieprawidłowe działanie urządzenia (→ rozdział 10).
Biała kontrolka LED migająca 4x	Temperatura wody wlotowej jest wyższa niż temperatura wybrana na urządzeniu (kolektor słoneczny). Urządzenie nie nagrzewa się.
Migająca biała kontrolka LED (1x co 4 sekundy)	Włączony tryb wakacyjny (tylko przez aplikację). Urządzenie nie nagrzewa wody.

Tab. 16

5.4 Ustawienie temperatury

Urządzenie to posiada stałe ustawienie temperatury, której wartość jest fabrycznie ustawiona na 57 °C.

W określonych warunkach użytkowania i w krótkich okresach czasu temperatura wody może wynosić nawet 70 °C. Rury wylotowe z gorącą wodą mogą osiągać równie wysokie temperatury, w związku z tym istnieje ryzyko poparzenia przy kontakcie z nimi. Funkcja blokady temperatury patrz (→ rozdział 6.9).

OSTROŻNOŚĆ

Niebezpieczeństwo poparzenia!

Niebezpieczeństwo poparzenia w kontakcie z gorącą wodą dla dzieci, dorosłych lub osób starszych.

- Temperaturę wody stale sprawdzać dłonią.

Temp.	Czas, po którego upływie powstają oparzenia	
	Osoby starsze/dzieci poniżej 5 lat	Dorośli
50 °C	2,5 minuty	powyżej 5 minut
52 °C	poniżej 1 minuty	Od 1,5 do 2 minut
55 °C	Ok. 15 sekund	Ok. 30 sekund
57 °C	Ok. 5 sekund	Ok. 10 sekund
60 °C	Ok. 2,5 sekund	Poniżej 5 sekund
62 °C	Ok. 1,5 sekund	Poniżej 3 sekund
65 °C	Ok. 1 sekunda	Ok. 1,5 sekund
68 °C	Poniżej 1 sekundy	Ok. 1 sekunda

Tab. 17

5.5 Wstępnie podgrzana woda (wspomaganie solarne)

Urządzenie może pracować przy zasilaniu wstępnie podgrzaną wodą, np. z kolektora słonecznego.

5.6 Ponowne uruchomienie po awarii zasilania

Po awarii zasilania

- ▶ Zawór c.w.u. odkręcić na tyle, by zaczęła płynąć ciepła woda.

5.7 Ponowne uruchomienie po przerwie w dostawie wody

- ▶ Wyłączyć wyłącznik ochronny znajdujący się na panelu obsługi.
- ▶ Odkręcić zawór c.w.u i poczekać, aż powietrze zostanie całkowicie usunięte z rur.
- ▶ Zamknąć zawór ciepłej wody.
- ▶ Włączyć wyłącznik ochronny znajdujący się na panelu obsługi.
- ▶ Odkręcić zawór c.w.u. i pozwolić, aby woda płynęła przez co najmniej jedną minutę.

Dopiero wtedy można w bezpieczny sposób ponownie uruchomić urządzenie.

5.8 Czyszczenie

- ▶ Nie należy używać środków ściernych, rozpuszczalników ani produktów na bazie alkoholu.
- ▶ Nie używać urządzeń do czyszczenia parą.
- ▶ Wyczyścić obudowę za pomocą delikatnego detergentu.
- ▶ Usunąć brud lub pozostałości kamienia.

5.9 Łączność

To urządzenie można połączyć poprzez WLAN.

Więcej informacji na temat dostępnego osprzętu dodatkowego pasującego do tego urządzenia można znaleźć w katalogu urządzenia.

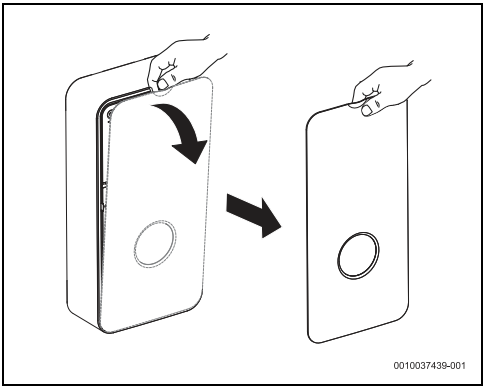
5.10 Zrestartuj urządzenie Wi-Fi (tylko jeżeli jest połączone z aplikacją)

Podłączenie urządzenia do aplikacji pozwala na sterowanie kilkoma funkcjami.
Jeżeli jednak występują problemy z podłączeniem urządzenia do aplikacji, możliwe jest zresetowanie ustawień przy użyciu przycisku parowania Wi-Fi.
Działanie to ma następujące skutki:

- resetuje konfigurację Wi-Fi (wszystkie sieci zostają usunięte),
- resetuje liczniki zużycia prądu i wody,
- dezaktywuje tryb urlopowy (jeżeli został aktywowany w aplikacji).

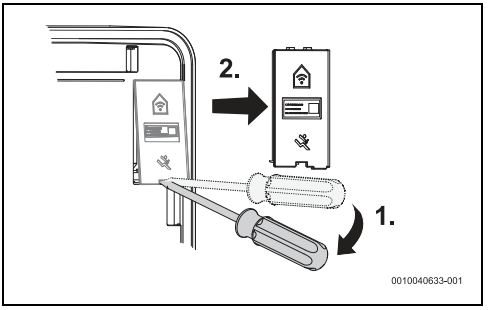
Aby zrestartować osprzęt dodatkowy Wi-Fi:

- ▶ Zdjąć obudowę urządzenia.



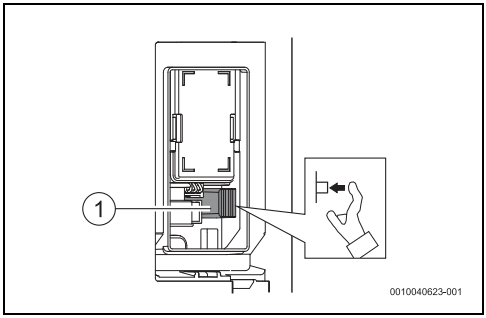
Rys. 44

- ▶ Zdjąć pokrywę za pomocą odpowiedniego narzędzia.



Rys. 45

- Nacisnąć i przytrzymać przycisk [1].
  Kontrolka LED włącza się, sygnalizując początek sekwencji ponownego uruchamiania.



Rys. 46

[1] Przycisk parowania Wi-Fi

Po włączeniu się kontrolki LED,

- Zwolnić przycisk.
  Osprzęt dodatkowy Wi-Fi został zrestartowany.

Wyłączanie LED trwa kilka sekund.

5.11 Dział obsługi klienta

Podczas każdej rozmowy z działem obsługi klienta należy podać numer seryjny urządzenia (SNR/TTNR).

Numer seryjny urządzenia znajduje się na tabliczce znamionowej na panelu z przodu.

6 Montaż (tylko dla autoryzowanych instalatorów)

6.1 Ważne informacje

Instalacja, podłączenie elektryczne i uruchomienie mogą być przeprowadzane wyłącznie przez autoryzowanych specjalistów.

Podczas montażu i eksploatacji wyrobu należy przestrzegać wszelkich obowiązujących przepisów krajowych i lokalnych, przepisów technicznych oraz dyrektyw.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo porażenia prądem!

Przed rozpoczęciem prac instalacyjnych:

- wyłączyć zasilanie na panelu obsługi,
- zamknąć dopływ zimnej wody.

OSTROŻNOŚĆ

Niebezpieczeństwo oparzenia gorącą wodą!

Jeśli używana jest wstępnie podgrzana woda, temperatura gorącej wody może przekroczyć maksymalną temperaturę ustawioną na urządzeniu i spowodować oparzenie;

- Użyć zaworu termostatycznego, aby ograniczyć temperaturę wody na wlocie.

WSKAZÓWKA

Niebezpieczeństwo szkód materialnych!

Nieodwracalne uszkodzenia wewnątrz urządzenia.

- Nie wyjmować urządzenia z opakowania, dopóki nie znajdzie się w pomieszczeniu, w którym ma być zainstalowane.
- Z urządzeniem należy obchodzić się ostrożnie.

WSKAZÓWKA

Niebezpieczeństwo szkód materialnych!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia wkładu grzewczego.

- Najpierw należy wykonać przyłącza wody.
- Podłączenia elektryczne wykonać przy wyłączonym wyłączniku ochronnym, zapewniając przy tym uziemienie.
- Opłukać urządzenie przed włączeniem wyłącznika, otworzyć całkowicie zawór c.w.u. i pozwolić wodzie krążyć w urządzeniu przez 1 minutę.

6.2 Wybrać miejsce instalacji

WSKAZÓWKA

Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia!

Nigdy nie opierać urządzenia na przyłączach wody i/lub przewodach elektrycznych.

- ▶ Wybrać ścianę o nośności odpowiedniej dla wagi urządzenia.
- ▶ Wykorzystać materiały mocujące dostarczone z urządzeniem.
- ▶ Zamontować urządzenie w pozycji pionowej tak, aby przyłącza hydrauliczne znajdowały się u dołu.

Miejsce instalacji

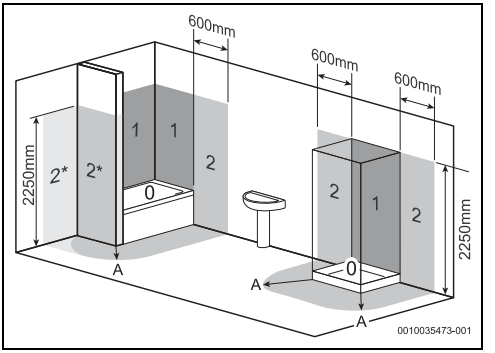
- ▶ Przestrzegać obowiązujących dyrektyw.
- ▶ Zamontować urządzenie w pomieszczeniu, w którym temperatura otoczenia nie spada nigdy poniżej 0 °C.
- ▶ Nie montować urządzenia w miejscach położonych na wysokości większej niż 2000 m n.p.m.
- ▶ Urządzenie umieścić w pobliżu najczęściej używanego zaworu czerpalnego ciepłej wody, aby zmniejszyć straty ciepła i skrócić czas oczekiwania.
- ▶ Zamontować urządzenie w takim miejscu, aby umożliwić prowadzenie czynności konserwacyjnych.
- ▶ Zamontować urządzenie, uwzględniając napięcie podane na tabliczce znamionowej.

Strefa ochronna

Dozwolone miejsce instalacji zależy od połączeń elektrycznych wykorzystanych do montażu (→rozdział 7).

Przyłącze elektryczne	Stopień ochrony (IP)	Dozwolona strefa ochronna
Przyłącze górne (Zobacz dokument w Smart Info Point)	IP25	Strefa 1 i wyżej
Przyłącze dolne (Zobacz dokument w Smart Info Point)	IP25	Strefa 1 i wyżej
Dolne przyłącze dla krótkich kabli (Zobacz dokument w Smart Info Point)	IP25	Strefa 1 i wyżej

Tab. 18



Rys. 47

[0] Strefa ochronna 0
[1] Strefa ochronna 1
[2] Strefa ochronna 2
[2*] Jeśli nie ma ściany, strefa ochronna 2 musi rozciągać się na 600 mm od wanny
[A] Promień 600 mm od wanny lub prysznica

6.3 Rozpakować urządzenie i zdjąć obudowę

Informacje te można znaleźć w skróconej instrukcji obsługi dołączonej do produktu i/lub w instrukcji instalacji i obsługi (wersja cyfrowa) w punkcie Smart Info Point (→Rozdział 2).

6.4 Przyłącze wody

Informacje te można znaleźć w skróconej instrukcji obsługi dołączonej do produktu i/lub w instrukcji instalacji i obsługi (wersja cyfrowa) w punkcie Smart Info Point (→ Rozdział 2).

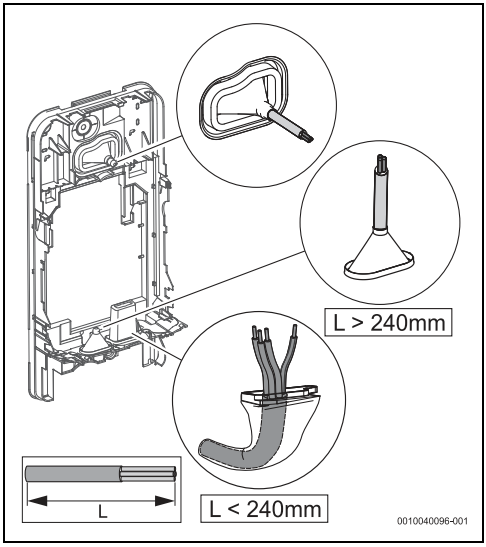
6.5 Mocowanie urządzenia do ściany

Informacje te można znaleźć w skróconej instrukcji obsługi dołączonej do produktu i/lub w instrukcji instalacji i obsługi (wersja cyfrowa) w punkcie Smart Info Point (→ Rozdział 2).

6.6 Podłączenie elektryczne urządzenia

Kabel zasilający może być podłączony w trzech różnych pozycjach;

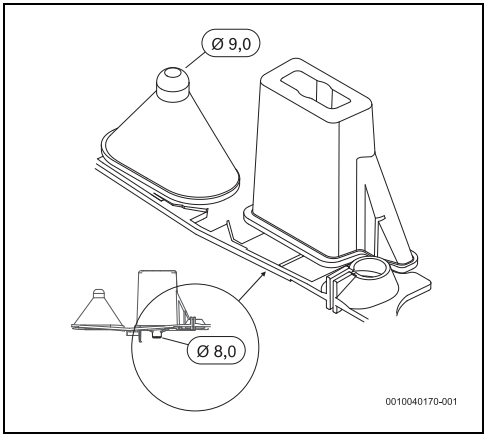
- Podłączenie od góry
- Podłączenie od dołu
- Przyłącze od dołu na krótkie kable



Rys. 48

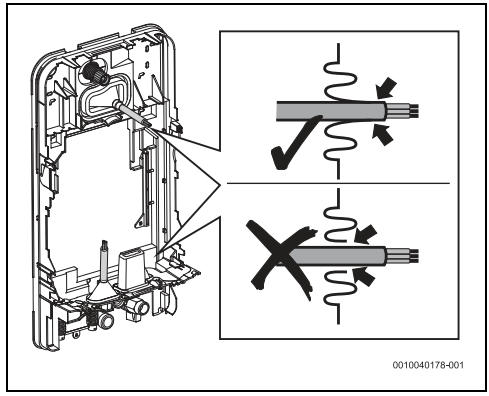
Otwór kanału kablowego musi być dokładnie dopasowany do kabla zasilającego. W przypadku uszkodzenia kanału kablowego podczas montażu uszkodzenia należy uszczelnić w sposób wodoszczelny.

- Przyciąć kanał kablowy odpowiednio do średnicy kabla zasilającego.



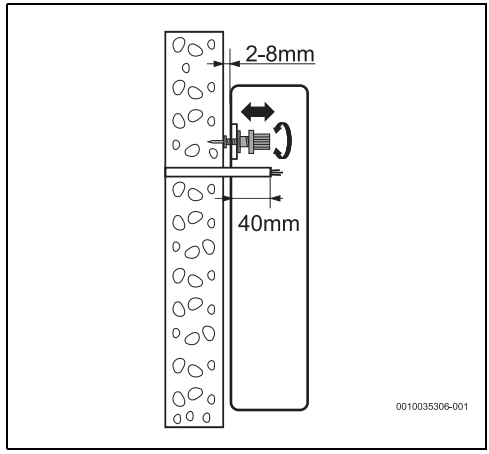
Rys. 49

- Kabel przyłączeniowy wprowadzić na co najmniej 40 mm do urządzenia, o ile od dołu nie zostały podłączone krótkie kable.
- Przełożyć kabel zasilający przez kanał kablowy i zapewnić jego szczelność.



Rys. 50

- Jeśli odległość między urządzeniem a ścianą wynosi 2–8 mm, należy wyrównać urządzenie za pomocą górnego uchwytu montażowego.

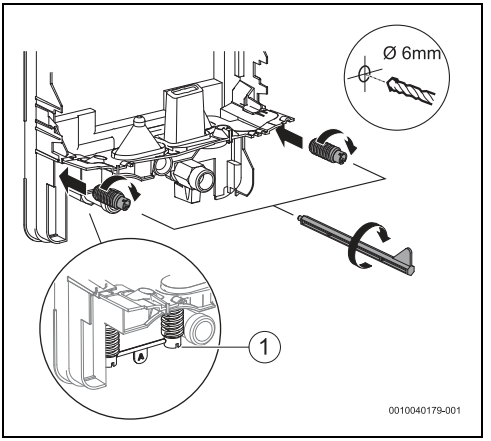


Rys. 51

Jeśli urządzenie nie jest przymocowane do ściany pod kątem prostym:

- Do wyrównania urządzenia należy użyć tulei dystansowych na spodzie.

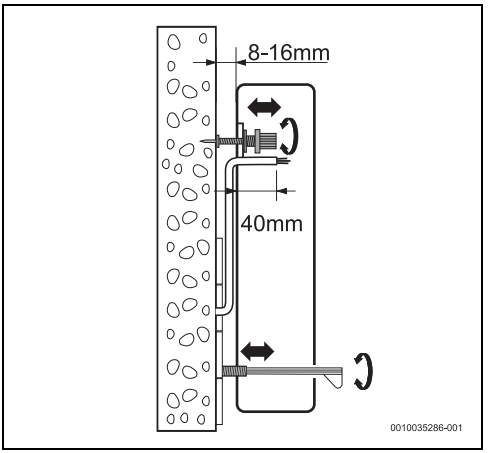
- Zamontować tuleje dystansowe na tylnej stronie urządzenia.



Rys. 52

[1] Tuleje dystansowe

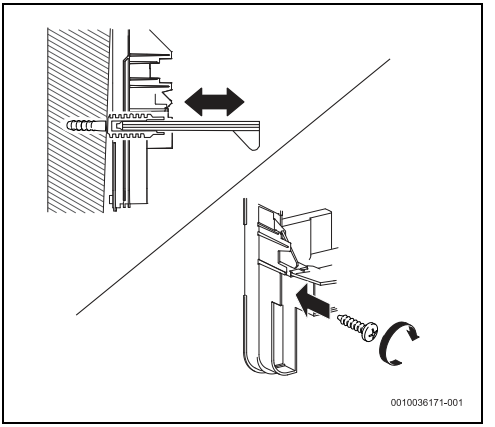
- Jeśli odległość pomiędzy urządzeniem a ścianą wynosi 8–16 mm, należy wyrównać urządzenie za pomocą górnego uchwytu montażowego i tulei dystansowych.



Rys. 53

Jeśli urządzenie nie jest bezpiecznie przymocowane do ściany:

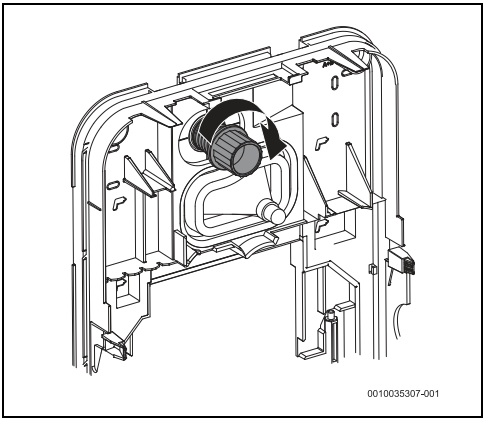
- Zdjąć plastikową część z tyłu urządzenia.



Rys. 54

Po wyrównaniu urządzenia:

- dokręcić uchwyt montażowy tak, aby urządzenie było bezpiecznie przymocowane do ściany.



Rys. 55

6.7 Montaż bloku hydraulicznego

Informacje te można znaleźć w skróconej instrukcji obsługi dołączonej do produktu i/lub w instrukcji instalacji i obsługi (wersja cyfrowa) w punkcie Smart Info Point (→ Rozdział 2).

6.8 Odpowietrzanie urządzenia

Informacje te można znaleźć w skróconej instrukcji obsługi dołączonej do produktu i/lub w instrukcji instalacji i obsługi (wersja cyfrowa) w punkcie Smart Info Point (→Rozdział 2).

6.9 Konfiguracja urządzenia



Informacje te można znaleźć w skróconej instrukcji obsługi dołączonej do produktu i/lub w instrukcji instalacji i obsługi (wersja cyfrowa) w punkcie Smart Info Point (→ Rozdział 2).

7 Podłączenie elektryczne (tylko dla autoryzowanych instalatorów)

Wskazówki ogólne

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo porażenia prądem!

- Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac na urządzeniu odłączyć zasilanie elektryczne.

Wszystkie urządzenia regulacyjne, sterujące i zabezpieczające są fabrycznie podłączone i dostarczone w stanie gotowym do pracy.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo porażenia piorunem!

- Urządzenie musi mieć odrębne przyłącze w skrzynce rozdzielczej i być zabezpieczone wyłącznikiem różnicowoprądowym 30 mA oraz przewodem ochronnym. W obszarach o często występujących burzach z piorunami należy dodatkowo zamontować ochronę odgromową.



Informacje te można znaleźć w skróconej instrukcji obsługi dołączonej do produktu i/lub w instrukcji instalacji i obsługi (wersja cyfrowa) w punkcie Smart Info Point (→ Rozdział 2).

8 Uruchomienie urządzenia (tylko dla autoryzowanych instalatorów)



Informacje te można znaleźć w skróconej instrukcji obsługi dołączonej do produktu i/lub w instrukcji instalacji i obsługi (wersja cyfrowa) w punkcie Smart Info Point (→ Rozdział 2).

9 Konserwacja (tylko dla autoryzowanych instalatorów)

OSTROŻNOŚĆ

Niebezpieczeństwo powstania szkód materialnych i obrażeń ciała!

Przed wykonaniem prac konserwacyjnych:

- Odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej.
- Zamknąć zawór odcinający dopływ wody.

Przeglądy, konserwacja i naprawy

- Klient musi zlecić wykonanie przeglądów i napraw autoryzowanemu specjaliście.
- Przeglądy, konserwacja i naprawy mogą być przeprowadzane wyłącznie przez autoryzowanych specjalistów.
- Używać tylko oryginalnych części zamiennych od producenta. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku stosowania części zamiennych innych producentów.
- Części zamienne zamawiać, korzystając z katalogu części zamiennych.
- Uszczelki wymontowane w trakcie prac konserwacyjnych wymienić na nowe.
- Po przeprowadzeniu konserwacji należy nacisnąć przycisk resetowania, aby ponownie uruchomić urządzenie.

10 Usterki

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko porażenia prądem elektrycznym!

- Przed wszelkimi czynnościami należy odłączać urządzenie od zasilania elektrycznego.
- Prace instalacyjne, naprawy i czynności konserwacyjne mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowanych specjalistów.

W poniższej tabeli zamieszczono rozwiązania możliwych usterek (do usuwania niektórych problemów uprawnieni są wyłącznie wykwalifikowani instalatorzy).

Problem	Przyczyna	Rozwiązanie
Zbyt mały strumień przepływu wody.	Zatkany zawór lub filtr natrysku.	▶ Zdemontować filtr i umyć lub usunąć osad kamienia.
	Zatkany filtr wody urządzenia.	▶ Skontaktować się z wykwalifikowanym instalatorem w celu oczyszczenia filtra wody.
	Możliwa blokada przepływu powodowana przez ogranicznik strumienia przepływu urządzenia.	▶ Skontaktować się z wykwalifikowanym instalatorem, aby zdemontował ogranicznik strumienia przepływu (→ Rozdział 8).
Urządzenie nie włącza się.	Zadziałał wyłącznik ochronny prądowy FI w szafce elektrycznej.	▶ Sprawdzić wyłącznik ochronny prądowy FI w szafce elektrycznej.
Woda nie nagrzewa się wystarczająco.	Osiągnięto wartość graniczną mocy (migająca biała kontrolka LED 1 raz na sekundę).	▶ Zmniejszyć przepustowość zaworu wodnego.
	Zbyt duży strumień przepływu i/lub zbyt niska temperatura dopływu wody zimnej (zima).	▶ Skontaktować się z wykwalifikowanym instalatorem w celu regulacji strumienia przepływu za pomocą zaworu kątowego. Sprawdzić ogranicznik strumienia przepływu lub zastosować inne rozwiązanie w celu zredukowania strumienia przepływu wody.
Czasami urządzenie tymczasowo przerywa dostarczanie wody gorącej.	Urządzenie wykrywa obecność powietrza w wodzie i natychmiast wyłącza grzałkę elektryczną (biała kontrolka migająca LED 2 razy na sekundę).	▶ Odczekać klika sekund, w czasie których urządzenie usunie powietrze z instalacji.
Kontrolka (czerwona) LED miga	Nieprawidłowe działanie urządzenia.	▶ Zamknąć a następnie otworzyć zawór ciepłej wody. Jeśli błąd występuje nadal: ▶ Skontaktować się z serwisem technicznym.

Tab. 19 Usterki

11 Dane techniczne

11.1 Dane techniczne

Dane techniczne	Jednostka	TR4001/R 15/18/21			TR4001/R 21/24/27		
		15	18	21	21	24	27
Wydajność znamionowa	kW	15	18	21	21	24	27
Napięcie znamionowe	V	400 V3~			400 V3~		
Wyłącznik różnicowoprądowy	A	25	25	32	32	40	40
Minimalny przekrój przewodów elektrycznych[1)]	mm^2	4			4	6	
Ilość wody zmieszanej przy mocy znamionowej ze wzrostem temperatury o;							
12 °C do 38 °C (bez ogranicznika strumienia przepływu)	l/min	8,1	9,8	11,6	11,6	13,0	14,6
12 °C do 38 °C (z ogranicznikiem strumienia przepływu)	l/min	5,0	7,6		7,6	9,4	
12 °C do 60 °C	l/min	4,4	5,3	6,2	6,2	7,1	7,9
Strata ciśnienia przy wzroście temperatury:							
12 °C do 60 °C (bez ogranicznika strumienia przepływu)	bar	0,8	1,3	1,6	1,6	2,0	2,5
12 °C do 60 °C (z ogranicznikiem strumienia przepływu)	bar	0,5	0,7	0,9	0,9	1,3	1,4
Minimalne natężenie przepływu przy rozruchu urządzenia[2)]	l/min	2,5			2,5		
Minimalne ciśnienie przy rozruchu urządzenia[3)]	MPa (bar)	0,04 (0,4)			0,04 (0,4)		
Zakres zastosowania przy wodzie o rezystywności elektrycznej 15 °C.	Ωcm	≥ 1 300			≥ 1 300		
Maksymalna przewodność wody przy 15 °C	µS/cm	≤ 769			≤ 769		
Ciśnienie nominalne	MPa (bar)	1,0 (10)			1,0 (10)		
Maksymalna dopuszczalna temperatura na wejściu	°C	55			55		
Ogranicznik strumienia przepływu	l/min (kolor)	5,0 (Pomarańczowy)	7,6 (Biały)		7,6 (Biały)	9,4 (Żółty)	
Maksymalna impedancja w punkcie przyłączania	Ω	0,170			0,117		

1) Wartości zgodne z VDE 0100-520 dla instalacji typu C. W zależności od instalacji, rodzaju ochrony i przepisów krajowych może być wymagany większy odcinek kabla.

2) Przy pierwszym uruchomieniu urządzenia minimalne natężenie przepływu wody powinno wynosić 3,5 l/min.

3) Do tej wartości należy dodać spadek ciśnienia w mieszalniku.

Tab. 20 Dane techniczne

11.2 Dane produktu dotyczące zużycia energii

O ile dotyczy wyrobu, poniższe informacje wynikają z wymogów rozporządzeń (UE) 812/2013 i (UE) 814/2013.

Dane produktu:	Symbol	Jedn.	7736506134	7736506135	7736506768	7736506769
Typ produktu			TR4001 15/18/ 21 ESOB	TR4001 21/24/ 27 ESOB	TR4001R 15/18/ 21 ESOB	TR4001R 21/24/ 27 ESOB
Podany profil obciążeń			S	S	S	S
Klasa efektywności energetycznej systemu przygotowania c.w.u			A	A	A	A
Wydajność energetyczna systemu przygotowania c.w.u.	η_{wh}	%	39	39	39	39
Roczne zużycie energii elektrycznej	AEC	kWh	476	475	476	475
Roczne zużycie paliwa	AFC	GJ	-	-	-	-
Inne profile obciążeń			-	-	-	-
Wydajność energetyczna przygotowania c.w.u. (inne profile obciążeń)	η_{wh}	%	-	-	-	-
Roczne zużycie energii elektrycznej (inne profile obciążeń, warunki klimatu umiarkowanego)	AEC	kWh	-	-	-	-
Roczne zużycie paliwa (inne profile obciążeń)	AFC	GJ	-	-	-	-
Sterowanie czujnikiem temperatury lub ciśnienia (stan dostawy)	T_{set}	°C	57	57	57	57
Poziom mocy akustycznej w pomieszczeniu	L_{WA}	dB	15	15	15	15
Dane dotyczące mocy produkcyjnej poza okresami szczytowymi			Nie	Nie	Nie	Nie
Specjalne środki ostrożności przy montażu, instalacji lub konserwacji (jeśli dotyczy)	Patrz dostarczona dokumentacja produktu					
Inteligentna regulacja	Nie					
Dzienne zużycie energii (warunki klimatu umiarkowanego)	Q_{elec}	kWh	2,189	2,180	2,189	2,180
Dzienne zużycie paliwa	Q_{fuel}	kWh	-	-	-	-
Emisja tlenków azotu (tylko dla gazu lub oleju)	NO_x	mg/ kWh	-	-	-	-
Tygodniowe zużycie paliwa przy inteligentnej regulacji	$Q_{fuel, week, smart}$	kWh	-	-	-	-
Tygodniowe zużycie energii elektrycznej z inteligentną regulacją	$Q_{elec, week, smart}$	kWh	-	-	-	-
Tygodniowe zużycie paliwa przy inteligentnej regulacji	$Q_{fuel, week}$	kWh	-	-	-	-
Tygodniowe zużycie energii elektrycznej bez inteligentnej regulacji	$Q_{elec, week}$	kWh	-	-	-	-
Pojemność magazynowa	V	l	-	-	-	-
Woda mieszana do 40 °C	V_{40}	l	-	-	-	-

Tab. 21 Dane produktu dotyczące zużycia energii

12 Ochrona środowiska i utylizacja

Ochrona środowiska to jedna z podstawowych zasad działalności grupy Bosch.
Jakość produktów, ekonomiczność i ochrona środowiska stanowią dla nas cele równorzędne. Ściśle przestrzegane są ustawy i przepisy dotyczące ochrony środowiska.
Aby chronić środowisko, wykorzystujemy najlepsze technologie i materiały, uwzględniając przy tym ich ekonomiczność.

Opakowania

Nasza firma uczestniczy w systemach przetwarzania opakowań, działających w poszczególnych krajach, które gwarantują optymalny recykling.
Wszystkie materiały stosowane w opakowaniach są przyjazne dla środowiska i mogą być ponownie przetworzone.

Zużyty sprzęt

Stare urządzenia zawierają materiały, które mogą być ponownie wykorzystane.
Moduły można łatwo odłączyć. Tworzywa sztuczne są oznakowane. W ten sposób różne podzespoły można sortować i ponownie wykorzystać lub zutylizować.

Zużyty sprzęt elektryczny i elektroniczny



Ten symbol oznacza, że produktu nie wolno wyrzucać razem z innymi odpadami. Zamiast tego należy przekazać go do punktów zbierania odpadów w celu przetworzenia, segregacji, recyklingu i utylizacji.

Symbol obowiązuje w krajach podlegających przepisom dotyczącym zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego, np. "(Wielka Brytania) Rozporządzenie w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego z 2013 r. (ze zmianami)". Przepisy te określają zasady zwrotu i recyklingu starych urządzeń elektronicznych, które obowiązują w danym kraju.

Urządzenia elektroniczne mogą zawierać substancje niebezpieczne, dlatego należy je poddać recyklingowi w sposób odpowiedzialny, aby zminimalizować potencjalne szkody dla środowiska i ludzkiego zdrowia. Recykling odpadów elektronicznych pomaga również chronić zasoby naturalne.

Aby uzyskać dodatkowe informacje na temat przyjaznej dla środowiska utylizacji starego sprzętu elektrycznego i elektronicznego, należy skontaktować się z odpowiednimi władzami lokalnymi, firmą zajmującą się utylizacją odpadów domowych lub ze sprzedawcą, u którego zakupiono produkt.

Dalsze informacje są dostępne pod adresem:
www.bosch-homecomfortgroup.com/en/company/legal-topics/weee/

13 Informacja o ochronie danych osobowych

My, **Robert Bosch Sp. z o.o., ul. Jutrzenki 105, 02-231 Warszawa, Polska**, przetwarzamy informacje o wyrobach i wskazówki montażowe, dane techniczne i dotyczące połączeń, komunikacji, rejestracji wyrobów i historii klientów, aby zapewnić funkcjonalność wyrobu (art. 6 § 1, ust. 1 b RODO), wywiązać się z naszego obowiązku nadzoru nad wyrobem oraz zagwarantować bezpieczeństwo wyrobu (art. 6 § 1, ust. 1 f RODO), chronić nasze prawa w związku z kwestiami dotyczącymi gwarancji i rejestracji wyrobu (art. 6 § 1, ust. 1 f RODO) oraz analizować sposób dystrybucji naszych wyrobów i móc dostarczać zindywidualizowane informacje oraz przedstawiać odpowiednie oferty dotyczące wyrobów (art. 6 § 1, ust. 1 f RODO). Możemy korzystać z usług zewnętrznych usługodawców i/lub spółek stowarzyszonych Bosch i przesyłać im dane w celu realizacji usług dotyczących sprzedaży i marketingu, zarządzania umowami, obsługi płatności, programowania, hostingu danych i obsługi infolinii. W niektórych przypadkach, ale tylko, jeśli zagwarantowany jest odpowiedni poziom ochrony danych, dane osobowe mogą zostać przesłane odbiorcom spoza Europejskiego Obszaru Gospodarczego. Szczegółowe informacje przesyłamy na życzenie. Z naszym inspektorem ochrony danych można skontaktować się, pisząc na adres: Data Protection Officer, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, NIEMCY.

Mają Państwo prawo wyrazić w dowolnej chwili sprzeciw względem przetwarzania swoich danych osobowych na mocy art. 6 § 1, ust. 1 f RODO w związku z Państwa szczególną sytuacją oraz względem przetwarzania danych bezpośrednio w celach marketingowych. Aby skorzystać z przysługującego prawa, prosimy napisać do nas na adres **DPO@bosch.com**. Dalsze informacje można uzyskać po zeskanowaniu kodu QR

Bosch Thermotechnik GmbH
Junkersstrasse 20-24
73249 Wernau, Germany

www.bosch-homecomfortgroup.com

